

# STATISTISCHES JAHRBUCH DER DONAUKOMMISSION FÜR DIE JAHRE 2014 - 2017



DONAUKOMMISSION  
BUDAPEST – 2020

**DONAUKOMMISSION**

**STATISTISCHES JAHRBUCH DER DONAUKOMMISSION  
FÜR DIE JAHRE 2014 - 2017**

**DONAUKOMMISSION  
BUDAPEST – 2020**

**ISSN 1789-2805**

Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.  
Kein Teil dieses Werkes darf  
ohne schriftliche Einwilligung  
des Herausgebers in irgendeiner  
Form reproduziert oder verbreitet werden.

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>		<b>Seite</b>
Einführung .....	7	
<b>Kapitel I Schifffahrtsbedingungen auf der Donau und auf ihren Verbindungen zu anderen Strombecken</b>		
Erläuterungen zu Kapitel I .....	10	
Abbildung I.1 Schema der Wasserstraße Donau .....	11	
Abbildung I.2 Streckenabschnitte der Donau nach Ländern .....	12	
Tabelle I.1 Entfernungen zwischen den wichtigsten Donauhäfen (km).....	13	
Tabelle I.2 Allgemeine Charakteristik der Donau.....	14	
Tabelle I.3 Charakteristik der Schifffahrtsbedingungen auf der Donau nach Streckenabschnitten .....	16	
Abbildung I.3 Schema des Donau-Schwarzmeer-Kanals; Technische Kennziffern des Donau-Schwarzmeer-Kanals und Entfernungen zwischen den Häfen.....	17	
<b>Kapitel II Bestand und Zusammensetzung der Donauflotte</b>		
Erläuterungen zu Kapitel II .....	20	
Tabelle II.1 Zusammensetzung der Donauflotte nach Ländern in den Jahren 2014-2017 (Trockengüterschiffe; Schlepp- und Schubschiffe).....	21	
Tabelle II.1 (a) Aufteilung der Binnenflotte von Deutschland nach Wasserstraßengebieten – Zuordnung nach dem Heimathafen der Schiffe.....	25	
Tabelle II.2 Bestand und Zusammensetzung der Donauflotte für Trockengüterbeförderung nach Ländern und wichtigsten Schiffstypen in den Jahren 2014-2017.....	28	

Tabelle II.3	Bestand und Zusammensetzung der Donauflotte für Flüssiggüterbeförderung in den Jahren 2014-2017.....	31
Tabelle II.4	Zusammensetzung der Trockengüterflotte (mit Stand Dezember 2017) .....	33
Tabelle II.5	Zusammensetzung der Flüssiggüterflotte (mit Stand Dezember 2017) .....	33
Tabelle II.6	Schlepp- und Schubschiffe (mit Stand Dezember 2017) .....	34
Abbildung II.1	Anzahl der Schiffsduurchfahrten von Trockengüterschiffen unter Flaggen der DK-Mitgliedstaaten auf der oberen Donau (Gabčíkovo) im Jahr 2017 .....	35
Abbildung II.2	Anzahl der Schiffsduurchfahrten von Trockengüterschiffen unter Flaggen der DK-Mitgliedstaaten auf der mittleren Donau (Mohács) im Jahr 2017 .....	36
Abbildung II.3	Anzahl der Schiffsduurchfahrten und Menge der mit Schiffen unter Flaggen der DK-Mitgliedstaaten auf der oberen Donau (Gabčíkovo) im Jahr 2017 beförderten Flüssiggüter ..	37
Abbildung II.4	Menge der mit Schiffen unter Flaggen der DK-Mitgliedstaaten auf der mittleren Donau (Mohács) beförderten Flüssiggüter .....	38
<b>Kapitel III</b>	<b>Güterbeförderung auf der Donau</b>	
	Erläuterungen zu Kapitel III.....	40
Tabelle III.1	Güterverkehrsaufkommen auf der Donau in den Jahren 2014-2017.....	41
Tabelle III.2	Güterverkehrsaufkommen im Donau-Schwarzmeer-Kanal nach Jahren .....	42
Tabelle III.3	Güterverkehrsaufkommen im Sulina-Kanal nach Jahren.....	43
Tabelle III.4	Güterverkehrsaufkommen im Rhein-Main-Donau-Kanal nach Jahren.....	44
Tabelle III.5	Gesamtangaben über die Menge der auf der Donau aus- und eingeführten sowie im Inland- bzw. Transitverkehr in den Jahren 2014-2017 beförderten Güter, nach Ländern.....	45

<b>Kapitel IV</b>	<b>Güterumschlag in den Donauhäfen</b>	
	Erläuterungen zu Kapitel IV .....	50
	Tabelle IV.1      Güterumschlag in den Donauhäfen in den Jahren 2014-2017 .....	52
	Abbildung IV.1      Güterumschlag in den Donauhäfen in den Jahren 2014-2017 .....	53
	Tabelle IV.2      Güterverzeichnis NST-2007.....	54
	Tabelle IV.3      Güterumschlag aller Donauhäfen in den Jahren 2014-2017 (nach Güterverzeichnis NST-2007) .....	55
	Tabelle IV.4      Anteil der wichtigsten Güterabteilungen nach Güterverzeichnis, die in den Donauhäfen verladen wurden (in Prozent).....	58
	Abbildung IV.2      Güterumschlag aller Donauhäfen in den Jahren 2014-2017 (nach Güterverzeichnis NST-2007) .....	59
	Tabelle IV.5      Binnenhäfen an der Donau mit einem Güterumschlag von mehr als 1 Mio. t (2014-2017)....	60
	Abbildung IV.3      Entwicklung des Güterumschlages in den wichtigsten Donauhäfen in den Jahren 2014-2017	61
<b>Kapitel V</b>	<b>Fahrgastschiffsflotte und Fahrgastbeförderung auf der Donau</b>	
	Erläuterungen zu Kapitel V .....	64
	Tabelle V.1      Fahrgastschiffsflotte und Fahrgastbeförderung mit nationalen Schiffen auf der Donau in den Jahren 2014-2017 .....	66
	Tabelle V.2      Fahrgastbeförderung auf dem österreichischen Donaustreckenabschnitt in den Jahren 2014-2017.....	68

## **Kapitel VI      Gefahrgutbeförderung auf der Donau**

Erläuterungen zu Kapitel VI .....	70
Tabelle VI.1    Gefahrgutbeförderung auf der Donau (nach Ländern) in den Jahren 2014-2017 (gemäß ADN)....	71

## EINFÜHRUNG

Das Statistische Jahrbuch der Donaukommission (DK) für die Jahre 2014-2017 wurde entsprechend dem mit Beschluss der 77. Tagung der DK zu statistischen Fragen vom 15. Dezember 2011 (Dok. DK/TAG 77/16) angenommenen Modell des Statistischen Jahrbuchs erstellt.

Der Erstellung des Jahrbuchs lagen Angaben der Mitgliedstaaten der Donaukommission, hauptsächlich in Form der ausgefüllten Formulare ST-1 – ST-16, der Publikationen der Kommission sowie in einigen Fällen Angaben aus Veröffentlichungen im Internet bzw. Angaben aus anderen Quellen, auf die entsprechend verwiesen wird, zu Grunde.

Das Jahrbuch besteht aus sechs Kapiteln:

- Kapitel I Schiffahrtsbedingungen auf der Donau und auf ihren Verbindungen zu anderen Strombecken
- Kapitel II Bestand und Zusammensetzung der Donauflotte
- Kapitel III Güterbeförderung auf der Donau
- Kapitel IV Güterumschlag in den Donauhäfen
- Kapitel V Fahrgastschiffsflotte und Fahrgastbeförderung auf der Donau
- Kapitel VI Gefahrgutbeförderung auf der Donau

Zur größeren Anschaulichkeit wurde ein Teil der statistischen Angaben grafisch dargestellt.

In den Tabellen werden meist gerundete Zahlen aufgeführt, so dass sich bei den Gesamtwerten geringfügige Abweichungen ergeben können. In einigen Fällen erklärt sich die Abweichung zwischen den absoluten Werten der gleichen Kennziffern dadurch, dass die verschiedenen Länder der DK unterschiedliche Ausgangsdaten angegeben haben sowie durch eine gewisse Fehlerhaftigkeit bei den von den Ländern angegebenen Daten, die sich in verschiedenen thematischen Formularen wiederfinden.

Für das Statistische Jahrbuch wurde das mit Beschluss der 74. Tagung der DK (Dok. DK/TAG 74/20) gebilligte Dokument „Begriffe und Definitionen, die in der Donaukommission bei der Erhebung und Bearbeitung statistischer Angaben verwendet werden“ (aktualisierte Fassung, Mai 2010) sowie das Güterverzeichnis NST-2007 herangezogen.



## **Kapitel I**

### **SCHIFFFAHRTSBEDINGUNGEN AUF DER DONAU UND AUF IHREN VERBINDUNGEN ZU ANDEREN STROMBECKEN**

## Erläuterungen zu Kapitel I

Mit dem Begriff “schifffbarer Abschnitt der Donau” wird in diesem Kapitel der in der internationalen Schifffahrt benutzte Flussabschnitt vom Hafen Kelheim (km 2414,720) bis Sulina (km 0,000) bezeichnet.

Nach physikalisch-geographischen Merkmalen lässt sich die schifffbare Donau in drei Hauptabschnitte einteilen: obere Donau (km 2414,720-1791,000), mittlere Donau (km 1791,000-931,000) und untere Donau (km 931,000-0,000).

Aus der Sicht der Schiffbarkeit werden die Hauptabschnitte der Donau gewöhnlich in mehrere schifffbare Abschnitte mit verhältnismäßig ähnlichen Schifffahrtsbedingungen wie folgt eingeteilt:

Obere Donau  
Kelheim – Passau  
Passau – Linz  
Linz – Wien  
Wien – Gönyü

Mittlere Donau  
Gönyü – Budapest  
Budapest – Moldova-Veche  
Moldova-Veche – Turnu-Severin

Untere Donau  
Turnu-Severin – Brăila  
Brăila – Sulina (km 0,000 vom Sulina-Arm)  
Kilia-Arm (km 79,640 – 0,000)

In den **Tabellen I.2 und I.3** wird eine allgemeine Charakteristik der schifffbaren Abschnitte der Donau bzw. ausführlichere Angaben über die Schifffahrtsbedingungen in den aufgeführten Jahren gegeben (bei Vorliegen entsprechender Angaben) oder unter Nutzung von Angaben aus den Statistischen Jahrbüchern der Donaukommission der Vorjahre. Die Angaben zur Mindestbreite der Fahrrinne beziehen sich auf Spitzenfurten (die Abladetiefe von Schiffen beschränkende Furten) bei Regulierungsniederwasserstand (RNW), die Fließgeschwindigkeit wird an den Pegeln für den jeweiligen Abschnitt für einen bestimmten Zeitraum angezeigt. Die Mindesttiefen der Streckenabschnitte beziehen sich auf die Spitzenfurten bei Regulierungsniederwasserstand (RNW). Die Anzahl der Furten in Niedrigwasserperioden sowie die Anzahl der Tage mit Schifffahrtsunterbrechungen wurden durch Analyse von Angaben, die der Donaukommission vorliegen, ermittelt.

Tabellen I.2 und I.3 wurden an Hand der Angaben folgender Publikationen der Donaukommission erstellt<sup>1</sup>:

1. Nautisches Handbuch der Donau (Ausgabe 1989)
2. Jahresbericht über die Wasserstraße Donau für 2011, 2012 und 2013
3. Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010
4. Kilometeranzeiger der Donau (Ausgabe 2010)
5. Schiffsführerhandbuch (Ausgabe 2006)
6. Empfehlungen über die Mindestanforderungen von Regelmaßen für die Fahrrinne sowie den wasserbaulichen und sonstigen Ausbau der Donau (Ausgabe 2013)

Für den Abschnitt des Kilia-Arms wurden die von den zuständigen Behörden der Ukraine zur Verfügung gestellten Angaben verwendet. Die Kennziffern des Donau-Schwarzmeer-Kanals (Text zu Abb. 1.3) wurden von den zuständigen Behörden Rumäniens bereitgestellt.

---

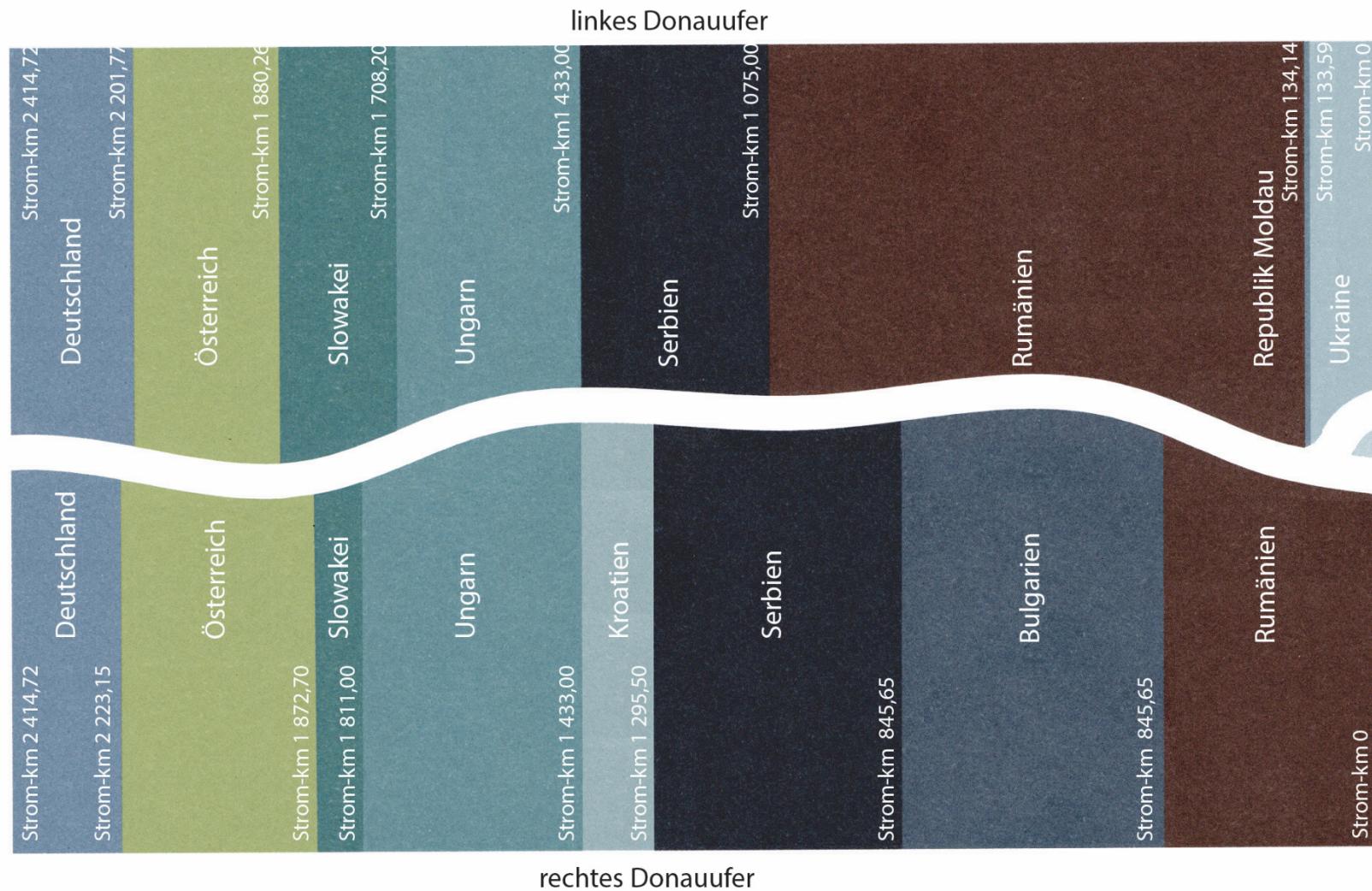
<sup>1</sup> Eine vollständige Auflistung der Publikationen der Donaukommission, darunter auch zu Fragen dieses Kapitels ist auf der Webseite der DK unter „Publikationstätigkeit“ – „Katalog der Publikationen“ zu finden.

**Abb. I.1 SCHEMA DER WASSERSTRASSE DONAU**



Abb. I.2

## STRECKENABSCHNITTE DER DONAU NACH LÄNDERN\*



\* Quelle: via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

**Tabelle I.1 ENTFERNUNGEN ZWISCHEN DEN WICHTIGSTEN DONAUHÄFEN (km)**

Häfen	Kelheim	Regensburg	Deggendorf	Passau	Linz	Krems	Wien	Bratislava	Györ	Komarno	Almásfüzitő	Budapest	Dunaújváros	Mohács	Vukovar	Novi Sad	Belgrad	Pančevo	Smederevo	Orsova	Prahydro	Vidin	Lom	Oriahovo	Somovit	Svishtov	Russe	Giurgiu	Tutrakan	Silistra	Călărași	Cernavoda	Hirsova	Brăila	Galati	Reni	Ismail	Ust'-Dunajsk	Tulcea	Sulina
<b>Sulina</b>	2415	2379	2285	2226	2135	1998	1929	1868	1809	1767	1758	1647	1580	1447	1335	1254	1167	1152	1116	954	931	861	790	743	678	608	554	495	493	433	376	376	300	253	170	150	128	103	194	71
<b>Tulcea</b>	2344	2308	2214	2155	2064	1927	1858	1797	1738	1696	1687	1576	1509	1376	1264	1183	1096	1081	1045	883	860	790	719	672	607	537	483	424	422	362	305	305	229	182	99	79	57	32	123	71
<b>Ust'-Dunajsk</b>	2449	2413	2319	2260	2169	2032	1963	1902	1843	1801	1792	1681	1614	1481	1369	1288	1201	1186	1150	988	965	895	824	774	712	642	588	529	527	467	410	410	334	287	204	184	162	91	123	194
<b>Ismail</b>	2358	2322	2228	2169	2078	1941	1872	1811	1752	1710	1701	1690	1523	1390	1278	1197	1110	1095	1059	897	874	804	733	686	621	551	497	438	436	376	319	319	143	196	113	93	71	91	32	103
<b>Reni</b>	2287	2251	2157	2098	2007	1870	1801	1740	1681	1639	1630	1519	1452	1319	1207	1126	1039	1024	988	826	803	733	662	615	550	480	426	367	365	305	248	248	172	125	42	22	71	162	57	128
<b>Galați</b>	2265	2229	2135	2076	1985	1848	1779	1718	1659	1617	1608	1497	1430	1297	1185	1104	1017	1002	966	804	781	711	640	593	528	458	404	345	343	283	226	226	150	103	20	22	93	184	79	150
<b>Brăila</b>	2245	2209	2115	2056	1965	1828	1759	1698	1597	1588	1477	1410	1277	1165	1084	997	982	946	784	761	691	620	573	508	438	384	325	323	263	206	206	130	83	20	42	113	204	99	170	
<b>Hirsova</b>	2162	2126	2032	1973	1882	1745	1676	1615	1556	1514	1505	1394	1327	1194	1082	1001	914	899	863	701	678	608	537	490	425	355	301	242	240	180	123	123	47	83	103	125	196	287	182	253
<b>Cernavoda</b>	2115	2079	1985	1926	1835	1698	1629	1568	1509	1467	1458	1347	1280	1147	1035	954	867	852	816	654	631	561	490	443	378	308	254	195	193	133	76	76	47	130	150	172	143	334	229	300
<b>Călărași</b>	2051	2015	1921	1862	1771	1634	1565	1504	1445	1403	1394	1283	1216	1083	971	890	803	788	752	590	567	497	426	379	314	244	190	131	129	69	12	76	123	206	226	248	319	410	305	376
<b>Silistra</b>	2039	2003	1909	1850	1759	1622	1553	1492	1433	1391	1382	1271	1204	1071	959	878	791	776	740	578	555	485	414	367	302	232	178	119	117	57	12	76	123	206	226	248	319	410	305	376
<b>Tutrakan</b>	1982	1946	1852	1793	1702	1565	1496	1435	1376	1334	1325	1214	1147	1014	902	821	734	719	683	521	498	428	357	310	245	175	121	62	60	57	69	133	180	263	283	305	376	467	362	433
<b>Giurgiu</b>	1922	1886	1792	1733	1642	1505	1436	1375	1316	1274	1265	1154	1087	954	842	761	674	659	623	461	438	368	297	250	185	115	61	2	60	117	129	193	240	323	343	365	436	527	422	493
<b>Russe</b>	1920	1884	1790	1731	1640	1503	1434	1373	1314	1272	1263	1152	1085	952	840	759	672	657	621	459	436	366	295	248	183	113	59	2	62	119	131	195	242	325	345	367	438	529	424	495
<b>Svishtov</b>	1861	1825	1731	1672	1581	1444	1375	1314	1255	1213	1204	1093	1026	893	781	700	613	598	562	400	377	307	236	189	124	54	59	61	121	178	190	254	301	384	404	426	497	588	483	554
<b>Somovit</b>	1807	1771	1677	1618	1527	1390	1321	1260	1201	1159	1150	1039	972	839	727	646	559	544	508	346	323	253	182	135	70	54	113	115	175	232	244	308	355	438	458	480	551	642	537	608
<b>Oriahovo</b>	1737	1701	1607	1548	1457	1320	1251	1190	1131	1089	1080	969	902	769	657	576	489	474	438	276	253	183	112	65	70	124	183	185	245	302	314	378	425	508	528	550	621	712	678	
<b>Lom</b>	1672	1636	1542	1483	1392	1255	1186	1125	1066	1024	1015	904	837	704	592	511	424	409	373	211	188	118	47	65	135	189	248	250	310	367	379	443	490	573	593	615	686	774	672	743
<b>Vidin</b>	1625	1589	1495	1436	1345	1208	1139	1078	1019	977	968	857	790	657	545	464	377	362	326	164	141	71	47	112	182	236	295	357	414	426	490	537	620	640	662	733	824	790	861	
<b>Prahydro</b>	1554	1518	1424	1365	1274	1137	1068	1007	948	906	897	786	719	586	474	393	306	291	255	93	70	71	118	183	253	307	366	368	428	485	497	561	608	691	711	733	804	895	790	861
<b>Turnu-Severin</b>	1484	1448	1354	1295	1204	1067	998	937	878	836	827	716	649	516	404	323	236	221	185	23	70	141	188	253	323	377	436	438	498	555	567	631	678	761	781	803	874	965	860	931
<b>Orsova</b>	1461	1425	1331	1272	1181	1044	975	914	855	813	804	693	626	493	381	300	213	198	162	23	93	164	211	276	346	400	459	461	521	578	590	654	701	784	804	826	897	988	883	954
<b>Smederevo</b>	1299	1263	1169	1110	882	813	752	693	651	642	531	464	331	219	138	51	36	162	185	255	326	373	438	508	562	621	623	683	740	752	816	863	946	966	988	1059	1150	1045	1116	
<b>Pančevo</b>	1263	1227	1133	1074	983	846	777	716	657	615	606	495	428	295	183	102	15	36	198	221	291	362	409	474	544	598	657	659	719	776	788	852	899	982	1002	1024	1095	1186	1081	1152
<b>Belgrad</b>	1248	1212	1118	1059	968	831	762	701	642	600	591	480	413	280	168	87	15	51	213	236	306	377	424	489	559	613	672	674	734	791	803	867	914	997	1017	1039	1110	1201	1167	
<b>Novi Sad</b>	1161	1125	1031	972	881	744	675	614	555	513	504	393	326	193	81	87	102	138	300	323	393	464	511	576	646	700	759	761	821	878	890	954	1001	1084	1104	1126	1197	1288	1183	1254
<b>Vukovar</b>	1080	1044	950	891	800	633	594	533	474	432	423	312	245	112	81	168	183	219	381	404	474	545	592	657	727	781	840	842	902	959	971	1035	1082	1165	1185	1207	1278	1369	1264	1335
<b>Mohács</b>	968	932	838	779	688	551	482	421	362	320	311	200	133	112	193	280	295	331	493	516	586	657	704	769	839	952	954	1014	1071	1083	1147	1194	1277	1297	1319	1390	1481	1376	1447	
<b>Dunaújváros</b>	835	799	705	646	555	418	349	288	229	187	178	67	133	245	326	413	428	464	626	649	719	790	837	902	972	1026	1085	1087	1147	1204	1216	1280	1327	1410	1430	1452	1523	1614	1509	1580
<b>Budapest</b>	768	732	638	579	488	351	282	221	162	120	111	67	200	312	393	480	495	531	693	716	786	857	904	969	1039	1093	1152	1154	1											

**Tabelle I.2. ALLGEMEINE CHARAKTERISTIK DER DONAU**

Schiffbarer Streckenabschnitt		Entfernung von der Mündung, km	Länge des Streckenabschnitts, km	Gesamtgefälle, m, max./min. Gefälle bei RNW, cm/km <sup>8)</sup>		Mindestbreite der Fahrrinne bei RNW, m 2013	Fließgeschwindigkeit bei HSW/RNW, km/h <sup>1)</sup>	Anzahl der		
								Brücken, Schleusen	hydrologischen Messstellen für Informationen	Furten bei RNW
						2013	2013	2013	2013	2013
Obere Donau	Kelheim - Passau	2414,720 – 2226,700	188,020	328,002 <sup>2)</sup>	47,5 <sup>3)</sup>	*	9,04/4,86 6,12/1,73 4,82/3,28 7,45/4,68	<u>44</u> 5	9	*
	Passau – Linz	2226,700 – 2135,170	91,530			> 100	8,30/1,80 8,30/2,50	<u>7</u> 3	52	0
	Linz – Wien	2135,170 – 1929,000	206,000		44,5 <sup>4)</sup>	> 100	9,00/4,30 7,90/3,40	<u>27</u> 6	7	0
	Wien – Gönyü	1929,000 – 1791,330	137,670		35,4 <sup>5)</sup> 17,2 <sup>6)</sup>	80	8,50/4,00 6,50/10,40/3,90/7,09	<u>19</u> 2	7	5
Mittlere Donau	Gönyü – Budapest	1791,330 – 1646,500	144,830	101,50	90	5,50/3,90 8,40/4,70 6,60/3,90	<u>9</u>	6	12	
	Budapest – Moldova Veche	1646,500 – 1048,000	598,500			50	6,10/3,40 6,30/3,80 5,70/3,40 6,80/3,00 4,28/2,48 4,61/2,41 4,82/2,48	<u>20</u>	19	13
	Moldova Veche – Turnu Severin	1048,000 – 931,000	117,000		> 150	8,28/4,64	<u>2</u> 1	3	*	

Schiffbarer Streckenabschnitt	Entfernung von der Mündung, km	Länge des Streckenabschnitts, km	Gesamtgefälle, m, max./min. Gefälle bei RNW, cm/km <sup>8)</sup>	Mindestbreite der Fahrrinne bei RNW, m	Fließ- geschwindigkeit bei HSW/RNW, km/h <sup>1)</sup>	Anzahl der				
						2013	Brücken, Schleusen 2013	hydrologischen Messtellen für Informationen 2013		
Untere Donau	Turnu Severin – Brăila	931.000 – 170.000	761.000	34,40	5,0-1	40	7,50/3,90 6,55/2,66 7,90/4,00 6,34/2,80 7,90/3,80 5,54/3,92 7,30/3,60 7,70/4,00 6,30/3,10 6,80/3,24 7,80/3,00 7,95/3,60 5,47/1,69	7 1	22	15
	Brăila – Sulina	170.000 – 0,000	170,000	*	*	90	6,34/1,94 6,84/2,81 6,77/1,58 6,98/1,98	0	5	4
	Kilia-Arm			*	*	*	6,23/1,54 6,08/1,37	*	2	*

\* keine Angaben (nicht vorgelegt)

<sup>1)</sup> Schiffsführerhandbuch (Ausgabe 2006)

<sup>2)</sup> Ulm (2588,000) – Gönyü (1791,000)

<sup>3)</sup> Ulm (2588,000) – Linz (2135,000)

<sup>4)</sup> Linz (2135,000) – Devin (1880,000)

<sup>5)</sup> Devin (1880,000) – Sap (1811,000)

<sup>6)</sup> Sap (1811,000) - Gönyü (1791,000)

<sup>7)</sup> Belgrad (1170,000) - Turnu Severin (931,000)

<sup>8)</sup> Nautisches Handbuch der Donau (Ausgabe 1989), Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010

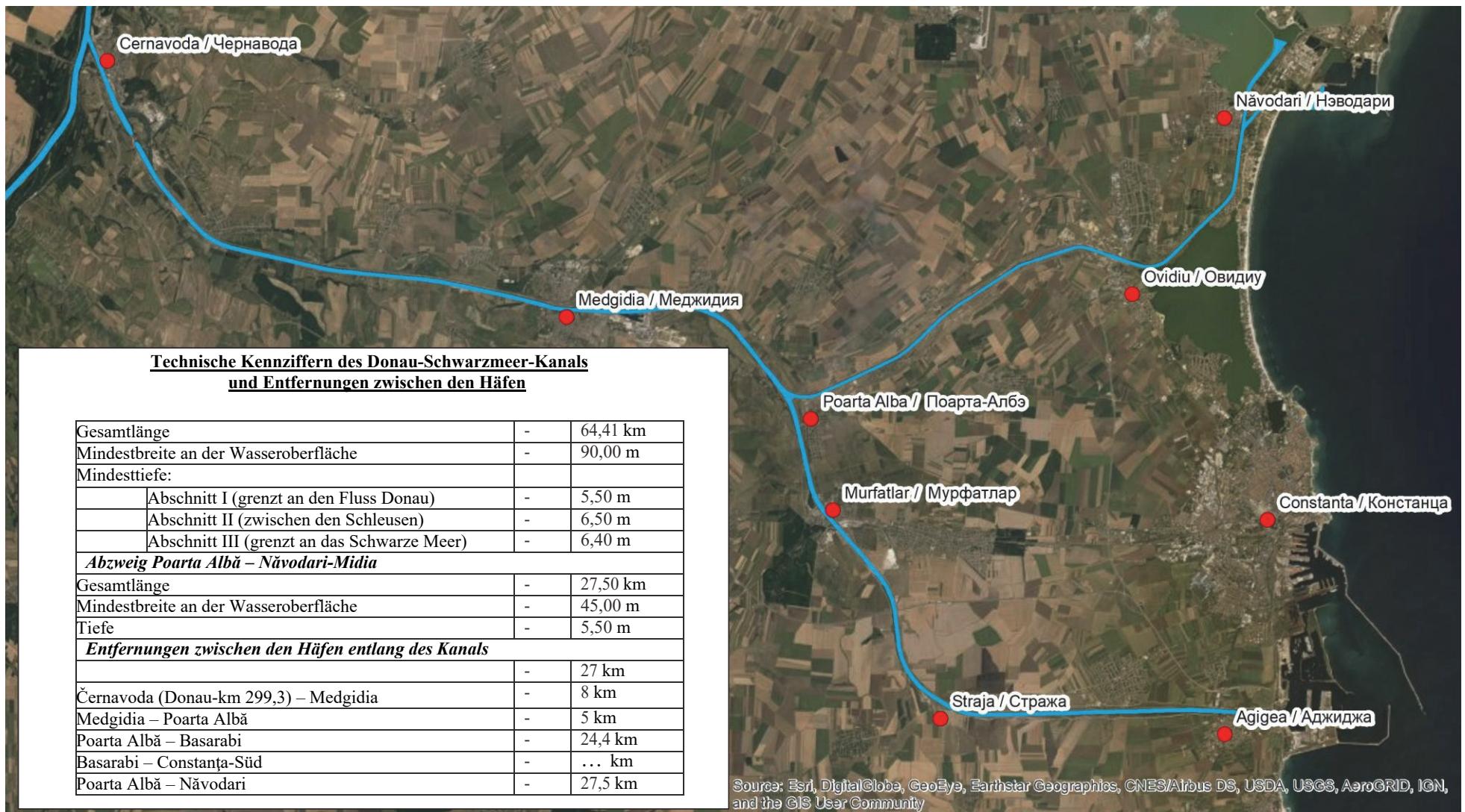
**Tabelle I.3. CHARAKTERISTIK DER SCHIFFFAHRTSBEDINGUNGEN AUF DER DONAU NACH STRECKENABSCHNITTEN**

Bezeichnung der schiffbaren Streckenabschnitte der Donau	Entfernung von der Mündung, km	Länge des Streckenabschnitts, km	Mindesttiefe der Fahrinne bei RNW, m 2013	Anzahl der						Anzahl der Tage mit vollständiger Unterbrechung der Schifffahrt		
				ständigen zeitweiligen Schiffahrtszeichen 2006		Furten bei RNW		Tage mit Eiserscheinungen darunter mit Eisstand				
				Uferzeichen	schwimmende Zeichen	2012	2013	2011-2012	2012-2013			
Obere Donau	Kelheim - Passau	2414,720 – 2226,700	188,020	*	436	286	*	*	22	*	*	46
	Passau - Linz	2226,700 – 2135,170	91,530	> 2,0	46	2	0	0	21	*	*	24
	Linz - Wien	2135,170 – 1929,000	206,000	> 2,0	*	*	0	0	*	*	*	30
	Wien - Gönyü	1929,000 – 1791,330	137,670	2,0	232	76/8	6	5	16	3	*	38
Mittlere Donau	Gönyü - Budapest	1791,330 – 1646,500	144,830	2,0	103	62/4	14	12	*	*	*	*
	Budapest – Moldova Veche	1646,500 – 1048,000	598,500	1,1	*	*	18	13	*	*	*	13 <sup>1)</sup>
	Moldova Veche - Turnu Severin	1048,000 – 931,000	117,000	> 2,5	*	*	*	*	27	0	*	0
Untere Donau	Turnu Severin - Brăila	931,000 – 170,000	761,000	0,2	*	*	12	15	35	0	*	35
	Brăila - Sulina	170,000 – 0,000	170,000	2,3	*	*	0	0	36	0	*	2
	Kilia-Arm			*	*	*	*	*	44	*	*	*

\* keine Angaben (nicht vorgelegt)

<sup>1)</sup> Angaben von Serbien

**Abb. I.3 SCHEMA DES DONAU–SCHWARZMEER-KANALS**





## **Kapitel II**

### **BESTAND UND ZUSAMMENSETZUNG DER DONAUFLOTTE**

## Erläuterungen zu Kapitel II

Die **Tabellen II.1 II.2 und II.3** geben einen Überblick über Bestand und Zusammensetzung der Güterschiffsflotte auf der Donau (nach Ländern) für den Zeitraum 2014-2017 (Angaben über die Fahrgastschiffsflotte sind Kapitel V des Statistischen Jahrbuchs zu entnehmen).

Informationen über Schleppschiffe, Schubschlepper, Schubsschiffe und Motorschiffe eines jeden Landes nach Kategorien der Maschinenleistung sowie Informationen über Motorschiffe und Leichter eines jeden Landes nach Gruppen der Tragfähigkeit der Fahrzeuge, wurden aus den von den DK-Mitgliedstaaten für die entsprechenden Jahre eingegangenen Formularen ST-1 – ST-3 entnommen; Angaben zur Flotte von Deutschland wurden anhand der Zuordnung nach dem Heimathafen der Schiffe an der Donau, aufgeteilt nach Wasserstraßengebieten (**Tabelle II.1.a)**) gemacht.

Entsprechend den Definitionen der Donaukommission sind unter Schleppschiffen, Schubschleppern und Schubsschiffen Fahrzeuge mit einer Mindestleistung von 37 kW erfasst, die für das Schleppen bzw. Schieben von Fahrzeugen ohne Maschinenantrieb bestimmt sind. Zu den Fahrzeugen ohne Maschinenantrieb zählen alle Trockengüter- und Tankleichter mit einer Mindesttragfähigkeit von 20 t.

**Tabelle II.4** enthält Gesamtangaben zur Trockengüterflotte; Gesamtangaben zur Flüssiggüterflotte sind in **Tabelle II.5** aufgeführt. **Tabelle II.6** enthält Angaben über Schlepp- und Schubsschiffe für das Jahr 2017.

Für eine genauere Wiedergabe der Anzahl und der Zusammensetzung der auf der Donau betriebenen Flotte wurde zusätzlich ein Vergleich angestellt über die Schiffs durchfahrten der Flotte einzelner Mitgliedstaaten an Erfassungsstellen der oberen Donau (Gabčíkovo) und der mittleren Donau (Mohács) (**Abbildungen II.1, II.2, II.3, II.4**).

**TABELLE II. 1 ZUSAMMENSETZUNG DER DONAUFLOTTE NACH LÄNDERN in den Jahren 2014-2017**  
**(TROCKENGÜTERSCHIFFE; SCHLEPP- UND SCHUBSCHIFFE)**

**1. Trockengüterschiffe**

Land	Trockengüterschiffe					
	Motorschiffe				Leichter	
	Jahr	Anzahl der Fahrzeuge	Tragfähigkeit (t)	Maschinenleistung (kW)	Anzahl der Fahrzeuge	Tragfähigkeit (t)
UA	2014	26	58 400	43 478	277	408 858
	2015	26	58 400	43 478	265	393 184
	2016	26	58 400	43 478	259	382 330
	2017	25	52 766	41 271	242	354 957
MD	2014	8	15 917	*	26	24 653
	2015	8	15 917	*	26	24 653
	2016	8	15 917	*	26	24 653
	2017	9	18 890	6 776	57	51 050
RO	2014	109	120 696	48 071	1 064	1 428 785
	2015	131	106 961	61 124	1 060	1 415 615
	2016	133	108 185	61 968	1 076	1 440 681
	2017	138	116 199	66 950	1 068	1 442 499
BG	2014	44	55 755	33 623	140	216 508
	2015	47	59 482	35 344	147	230 692
	2016	59	73 506	42 821	157	241 274
	2017	51	66 551	38 602	153	229 945
RS	2014	97	88 066	37 929	262	351 606
	2015	97	88 066	37 929	262	351 606
	2016	51	48 798	22 675	124	173 572
	2017	56	55 336	26 728	156	213 519

Land	Trockengüterschiffe					
	Motorschiffe				Leichter	
	Jahr	Anzahl der Fahrzeuge	Tragfähigkeit (t)	Maschinenleistung (kW)	Anzahl der Fahrzeuge	Tragfähigkeit (t)
HR	2014	11	11 192	6 120	89	54 764
	2015	12	11 977	6 451	91	60 515
	2016	16	19 019	9 506	93	69 215
	2017	16	19 994	9 760	95	72 468
HU	2014	70	*	*	254	*
	2015	69	*	*	250	*
	2016	68	*	*	249	*
	2017	68	*	*	242	*
SK	2014	22	11 279	7 458	104	160 829
	2015	20	9 337	5 815	97	161 499
	2016	7	6 930	2 840	94	154 683
	2017	8	7 144	3 124	93	152 801
AT	2014	*	*	*	*	*
	2015	*	*	*	*	*
	2016	*	*	*	*	*
	2017	*	*	*	*	*
DE	2014	53	74 344	43 090	85	123 153
	2015	50	70 983	41 803	84	123 430
	2016	50	71 095	37 908	84	123 430
	2017	45	63 377	34 372	91	91 750

## 2. Schlepp- und Schubschiffe

Land		Schleppschiffe		Schubschiffe <sup>1)</sup>		Insgesamt	
	Jahr	Anzahl der Fahrzeuge	Maschinenleistung (kW)	Anzahl der Fahrzeuge	Maschinenleistung (kW)	Anzahl der Fahrzeuge	Maschinenleistung (kW)
UA	2014	5	3 640	64	99 148	<b>69</b>	<b>102 788</b>
	2015	5	3 640	61	94 735	<b>66</b>	<b>98 375</b>
	2016	3	2 316	53	88 669	<b>56</b>	<b>90 985</b>
	2017	3	2 316	53	88 669	<b>56</b>	<b>90 985</b>
MD	2014	10	8 977	1	1 500	<b>11</b>	<b>10 477</b>
	2015	10	8 977	1	1 500	<b>11</b>	<b>10 477</b>
	2016	10	8 977	1	1 500	<b>11</b>	<b>10 477</b>
	2017	*	*	22	9 525	<b>22</b>	<b>9 525</b>
RO	2014	64	20 119	154	154 399	<b>218</b>	<b>174 518</b>
	2015	134	27 723	152	164 524	<b>286</b>	<b>192 247</b>
	2016	141	28 704	153	167 856	<b>294</b>	<b>196 560</b>
	2017	140	28 705	155	169 830	<b>295</b>	<b>198 535</b>
BG	2014	14	4 955	39	41 943	<b>53</b>	<b>46 898</b>
	2015	14	4 955	39	41 943	<b>53</b>	<b>46 898</b>
	2016	19	6 859	35	40 627	<b>54</b>	<b>47 486</b>
	2017	12	3 559	41	43 049	<b>53</b>	<b>46 608</b>
RS	2014	94	24 768	65	55 388	<b>159</b>	<b>80 156</b>
	2015	94	24 768	65	55 388	<b>159</b>	<b>80 156</b>
	2016	13	3 475	33	30 855	<b>46</b>	<b>34 330</b>
	2017	16	4 474	44	40 893	<b>60</b>	<b>45 367</b>
HR	2014	30	8 748	9	5 000	<b>39</b>	<b>13 748</b>
	2015	30	8 748	10	5 294	<b>40</b>	<b>14 042</b>
	2016	27	7 640	9	4 356	<b>36</b>	<b>11 996</b>
	2017	27	7 640	9	4 356	<b>36</b>	<b>11 996</b>

Land	Jahr	Schleppschiffe		Schubschiffe <sup>1)</sup>		Insgesamt	
		Anzahl der Fahrzeuge	Maschinenleistung (kW)	Anzahl der Fahrzeuge	Maschinenleistung (kW)	Anzahl der Fahrzeuge	Maschinenleistung (kW)
HU	2014	45	*	17	*	<b>62</b>	*
	2015	43	*	15	*	<b>58</b>	*
	2016	43	*	15	*	<b>58</b>	*
	2017	42	*	14	*	<b>56</b>	*
SK	2014	2	915	36	36 932	<b>38</b>	<b>37 847</b>
	2015	2	915	30	27 423	<b>32</b>	<b>28 338</b>
	2016	4	1 022	29	26 363	<b>33</b>	<b>27 385</b>
	2017	4	916	29	26 363	<b>33</b>	<b>27 279</b>
AT	2014	*	*	*	*	*	*
	2015	*	*	*	*	*	*
	2016	*	*	*	*	*	*
	2017	*	*	*	*	*	*
DE <sup>2)</sup>	2014	3	472	26	31 697	<b>29</b>	<b>32 169</b>
	2015	3	472	26	31 697	<b>29</b>	<b>32 169</b>
	2016	3	472	27	31 775	<b>30</b>	<b>32 247</b>
	2017	3	472	28	31 885	<b>31</b>	<b>32 357</b>

\* keine Angaben (nicht vorgelegt)

<sup>1)</sup> einschließlich Schubschlepper

<sup>2)</sup> s. Tabelle II.1 a)

**Tabelle II.1 a) AUFTEILUNG DER BINNENFLOTTE VON DEUTSCHLAND NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN -  
ZUORDNUNG NACH DEM HEIMATHAFEN DER SCHIFFE<sup>1)</sup>  
(Stand: 31. Dezember 2017)**

	RHEIN		MAIN/ MDK		DONAU		Andere Gebiete		GESAMT		INSG. <sup>3)</sup>	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b><i>Motorschiffe</i></b>												
Anzahl	241	246	139	140	53	48	743	723	1 176	1 157		
Gesamtmaschinenleistung (kW)	211 773	218 993	121 887	123 504	41 063	37 527	498 567	491 057	873 290	871 081		
Gesamttragfähigkeit (t)	415 215	431 109	271 412	273 981	76 870	69 152	1 020 368	999 758	1 783 865	1 774 000		
<b><i>Schleppschiffe</i></b>												
Anzahl	20	20	1	1	3	3	93	93	117	117		
Gesamtmaschinenleistung (kW)	4 072	4 072	132	132	472	472	19 535	19 682	24 211	24 358		
<b><i>Schubschiffe</i></b>						28	215	215	299	297		
Anzahl	49	46	8	8	27	31 885	60 990	60 110	145 421	137 056		
Gesamtmaschinenleistung (kW)	51 019	43 424	1 637	1 637	31 775							
<b><i>Schuten/Leichter</i></b>												
Anzahl	72	66	7	6	27	29	379	373	485	474		
Gesamttragfähigkeit (t)	23 064	16 154	443	351	3 647	573	79 585	75 726	106 739	97 804		
Gesamtmaschinenleistung (kW)	12 678	9 911	111		779	1 479	4 192	4 132	17 760	15 522		

		RHEIN		MAIN/ MDK		DONAU		Andere Gebiete		GESAMT		INSG. <sup>3)</sup>	
		2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Schubleichter</b>													
Anzahl		134	122	31	32	62	62	557	566	784	782		
Gesamttragfähigkeit (t)		245 515	216 093	35 859	38 165	85 293	86 177	390 624	397 619	757 291	738 054		
<b>GESAMT</b>	Anzahl	516	500	186	187	172	170	1 987	1 970	2 861	2 827		
	Maschinenleistung der Flotte (kW)	279 542	276 400	123 767	125 273	74 089	71 363	583 284	574 981	1 060 682	1 048 017		
	Tragfähigkeit der Flotte (t)	683 794	663 356	307 714	312 497	165 810	160 902	1 490 577	1 473 103	2 647 895	2 609 858		
<b>Sonstige Schiffe <sup>2)</sup></b>													
Anzahl		212	178	46	44	51	55	961	1 258	1 270	1 535		
Gesamtmaschinenleistung der Flotte (kW)		73 275	58 419	11 632	10 928	32 793	35 967	206 177	287 661	323 877	392 975		
Gesamttragfähigkeit der Flotte (t)		3 920	3 900	105	105	163	228	7 560	7 526	11 748	11 759		
darunter:													
<b>Fahrgastschiffe (einschließlich Fähren und Barkassen)</b>													
Anzahl		183	149	45	43	50	54	907	1 204	1 185	1 450		
Gesamtmaschinenleistung (kW)		67 012	52 156	11 364	10 660	32 565	35 739	227 644	279 712	338 585	378 267		
Anzahl der Fahrgastplätze		43 195	34 245	11 370	10 863	12 524	13 781	152 158	194 058	219 247	252 947		

		RHEIN		MAIN/ MDK		DONAU		Andere Gebiete		GESAMT		INSG. <sup>3)</sup>	
		2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
INSG.	Anzahl der Schiffe	728	678	232	231	223	225	2 948	3 228	4 131	4 362	4 491	4 458
	Gesamtmaschinenleistung der Flotte (kW)	352 817	334 819	135 399	136 201	106 882	107 330	789 461	862 642	1 384 559	1 440 992	1 458 045	1 447 451
	Gesamtragfähigkeit der Flotte (t)	687 714	667 256	307 819	312 602	165 973	161 130	1 498 137	1 480 629	2 659 643	2 621 617	2 680 619	2 642 593
	Gesamtanzahl der Fahrgastplätze	43 195	34 245	11 370	10 863	12 524	13 781	152 158	194 058	219 247	252 947	250 944	253 067

<sup>1)</sup> „Veränderung des Schiffsbestandes der deutschen Binnenflotte im Jahre (2016) 2017“ (Aufteilung der Binnenflotte nach Wasserstraßengebiet).

<sup>2)</sup> Wie z.B. Bunkerboote, Bilgenentölerboote.

<sup>3)</sup> „Veränderung des Schiffsbestandes der deutschen Binnenflotte im Jahre 2017“ (Bestand der Binnenflotte).

**Tabelle II.2 BESTAND UND ZUSAMMENSETZUNG DER DONAUFLOTTE FÜR TROCKENGÜTERBEFÖRDERUNG  
NACH LÄNDERN UND WICHTIGSTEN SCHIFFSTYPEN in den Jahren 2014-2017**

	Jahr	UA	MD	RO	BG	RS	HR	HU	SK	AT	DE <sup>1)</sup>	Insgesamt
<i><b>Motorschiffe</b> (Anzahl)</i>	2014	26	8	109	44	97	11	70	22	*	53	<b>440</b>
	2015	26	8	131	47	97	12	69	20	*	50	<b>460</b>
	2016	26	8	133	59	51	16	68	7	*	50	<b>418</b>
	2017	25	9	138	51	56	16	68	8	*	45	<b>416</b>
Gesamtmaschinenleistung der Motorschiffe (kW)	2014	43 478	*	48 071	33 623	37 929	6 120	*	7 458	*	4 3090	<b>219 769</b>
	2015	43 478	*	61 124	35 344	37 929	6 451	*	5 815	*	4 1803	<b>231 944</b>
	2016	43 478	*	61 968	42 821	22 675	9 506	*	2 840	*	37 908	<b>221 196</b>
	2017	41271	6 776	66 950	38 602	26 728	9760	*	3 124	*	34 372	<b>227 583</b>
Gesamttragfähigkeit der Motorschiffe (t)	2014	58 400	15 917	120 696	55 755	88 066	11 192	*	11 279	*	74 344	<b>435 649</b>
	2015	58 400	15 917	106 961	59 482	88 066	11 977	*	9 337	*	70 983	<b>421 123</b>
	2016	58 400	15 917	108 185	73 506	48 798	19 019	*	6 930	*	71 095	<b>401 850</b>
	2017	52 766	18 890	116 199	66 551	55 336	19 994	*	7 144	*	63 377	<b>400 257</b>
<i><b>Schleppschiffe</b> (Anzahl)</i>	2014	5	10	64	14	94	30	45	2	*	3	<b>267</b>
	2015	5	10	134	14	94	30	43	2	*	3	<b>335</b>
	2016	3	10	141	19	13	27	43	4	*	3	<b>263</b>
	2017	3	*	140	12	16	27	42	4	*	3	<b>247</b>

	<b>Jahr</b>	<b>UA</b>	<b>MD</b>	<b>RO</b>	<b>BG</b>	<b>RS</b>	<b>HR</b>	<b>HU</b>	<b>SK</b>	<b>AT</b>	<b>DE<sup>1)</sup></b>	<b>Insgesamt</b>
Gesamtmaschinenleistung der Schleppschiffe (kW)	<b>2014</b>	3 640	8 977	20 119	4 955	24 768	8 748	*	915	*	472	<b>72 594</b>
	<b>2015</b>	3 640	8 977	27 723	4 955	24 768	8 748	*	915	*	472	<b>80 198</b>
	<b>2016</b>	2 316	8 977	28 704	6 859	3 475	7 640	*	1 022	*	472	<b>59 465</b>
	<b>2017</b>	2 316	*	28 705	3 559	4 474	7 640	*	916	*	472	<b>48 082</b>
<i>Schubschiffe</i> (Anzahl)	<b>2014</b>	64	1	154	39	65	9	17	36	*	26	<b>411</b>
	<b>2015</b>	61	1	152	39	65	10	15	30	*	26	<b>399</b>
	<b>2016</b>	53	1	153	35	33	9	15	29	*	27	<b>355</b>
	<b>2017</b>	53	22	155	41	44	9	14	29	*	28	<b>395</b>
Gesamtmaschinenleistung der Schubsschiffe (kW)	<b>2014</b>	99 148	1 500	154 399	41 943	55 388	5 000	*	36 932	*	31 697	<b>426 007</b>
	<b>2015</b>	94 735	1 500	164 524	41 943	55 388	5 294	*	27 423	*	31 697	<b>422 504</b>
	<b>2016</b>	88 669	1 500	167 856	40 627	30 855	4 356	*	26 363	*	31 775	<b>392 001</b>
	<b>2017</b>	88 669	9 525	169 830	43 049	40 893	4 356	*	26 363	*	31 885	<b>414 570</b>
<i>Trockengüterleichter</i> (Anzahl)	<b>2014</b>	277	26	1 064	140	262	89	254	104	*	85	<b>2 301</b>
	<b>2015</b>	265	26	1 060	147	262	91	250	97	*	84	<b>2 282</b>
	<b>2016</b>	259	26	1 076	157	124	93	249	94	*	84	<b>2 162</b>
	<b>2017</b>	242	57	1 068	153	156	95	242	93	*	91	<b>2 197</b>
Gesamttragfähigkeit der Trockengüterleichter (t)	<b>2014</b>	408 858	24 653	1 428 785	216 508	351 606	54 764	*	160 829	*	123 153	<b>2 769 156</b>
	<b>2015</b>	393 184	24 653	1 415 615	230 692	351 606	60 515	*	161 499	*	123 430	<b>2 761 194</b>
	<b>2016</b>	382 330	24 653	1 440 681	241 274	173 572	69 215	*	154 683	*	123 430	<b>2 609 838</b>
	<b>2017</b>	354 957	51 050	1 442 499	229 945	213 519	72 468	*	152 801	*	91 750	<b>2 608 989</b>

		<b>Jahr</b>	<b>UA</b>	<b>MD</b>	<b>RO</b>	<b>BG</b>	<b>RS</b>	<b>HR</b>	<b>HU</b>	<b>SK</b>	<b>AT</b>	<b>DE<sup>1)</sup></b>	<b>Insgesamt</b>
<b>GESAMT</b>	Gesamtanzahl der Trocken- güterschiffe	<b>2014</b>	372	45	1 391	237	518	139	386	164	*	167	<b>3 419</b>
		<b>2015</b>	357	45	1 477	247	518	143	377	149	*	163	<b>3 476</b>
		<b>2016</b>	341	45	1 503	270	221	145	375	134	*	164	<b>3 198</b>
		<b>2017</b>	323	88	1 501	257	272	147	366	134	*	167	<b>3 255</b>
	Gesamt- maschinen- leistung der Trockengüter- flotte (kW)	<b>2014</b>	146 266	10 477	222 589	80 521	118 085	19 868	*	45 305	*	75 259	<b>718 370</b>
		<b>2015</b>	141 853	10 477	253 371	82 242	118 085	20 493	*	34 153	*	73 972	<b>7346 46</b>
		<b>2016</b>	134 463	10 477	258 528	90 307	57 005	21 502	*	30 225	*	70 155	<b>672 662</b>
		<b>2017</b>	132 256	16 301	265 485	85 210	72 095	21 756	*	30 403	*	66 729	<b>690 235</b>
	Gesamt- tragfähigkeit der Trocken- güterflotte (t)	<b>2014</b>	467 258	40 570	1 549 481	27 2263	439 672	65 956	*	172 108	*	197 497	<b>3 204 805</b>
		<b>2015</b>	451 584	405 70	1 522 576	290 174	439 672	72 492	*	170 836	*	194 413	<b>3 182 317</b>
		<b>2016</b>	440 730	40570	1548866	314780	222370	88234	*	161613	*	194525	<b>3 011 688</b>
		<b>2017</b>	407 723	69 940	1 558 698	296 496	268 855	92 462	*	159 945	*	155 127	<b>3 009 246</b>

\* keine Angaben (nicht vorgelegt)

<sup>1)</sup> s. Tabelle II.1 a)

**Tabelle II.3 BESTAND UND ZUSAMMENSETZUNG DER DONAUFLOTTE FÜR FLÜSSIGGÜTERBEFÖRDERUNG  
in den Jahren 2014-2017**

Land	Fahrzeuge für die Flüssiggüterbeförderung					
	Motorschiffe (Tankschiffe)			Leichter (Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb)		Insgesamt
	Jahr	Anzahl	Tragfähigkeit (t)	Anzahl	Tragfähigkeit (t)	Anzahl
UA	2014	3	3 492	11	16 121	14
	2015	3	3 492	10	14 736	13
	2016	1	3 130	8	12 136	9
	2017	1	3 130	4	6 576	5
MD	2014	8	15 917	*	*	8
	2015	5	4 199	*	*	5
	2016	5	4 199	*	*	5
	2017	2	800	*	*	2
RO	2014	17	23 956	77	47 650	94
	2015	17	23 956	77	47 650	94
	2016	23	32 711	74	52 689	97
	2017	26	38 294	71	53 249	97
BG	2014	9	8 883	10	16 453	19
	2015	9	8 883	10	16 453	19
	2016	9	8 883	10	16 453	19
	2017	11	10 201	10	16 453	21
RS	2014	*	*	262	35 606	262
	2015	*	*	262	35 606	262
	2016	23	33 814	13	18 848	36
	2017	25	37 376	12	17 111	37

Land	Fahrzeuge für die Flüssiggüterbeförderung					
	Motorschiffe (Tankschiffe)			Leichter (Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb)		Insgesamt
	Jahr	Anzahl	Tragfähigkeit (t)	Anzahl	Tragfähigkeit (t)	Anzahl
HR	2014	6	6 500	20	22 123	26
	2015	7	8 644	20	22 123	27
	2016	7	8 644	21	23 062	28
	2017	6	6 500	21	23 062	27
HU	2014	1	*	2	*	3
	2015	1	*	2	*	3
	2016	2	*	1	*	3
	2017	2	*	1	*	3
SK	2014	1	208	18	27 665	19
	2015	3	3 438	7	10 202	10
	2016	3	3 438	7	10 202	10
	2017	2	2 208	7	8 446	9
AT	2014	*	*	*	*	*
	2015	*	*	*	*	*
	2016	*	*	*	*	*
	2017	*	*	*	*	*
DE <sup>1)</sup>	2014	29	*	*	*	29
	2015	30	*	*	*	30
	2016	30	*	*	*	30
	2017	*	*	*	*	*

\* keine Angaben (nicht vorgelegt)

<sup>1)</sup> s. Tabelle II.1 a)

**Tabelle II.4 ZUSAMMENSETZUNG DER TROCKENGÜTERFLOTTE (Stand: Dezember 2017)**

Land	Motorschiffe	Leichter	Gesamtanzahl
UA	25	242	267
MD	9	57	66
RO	138	1 068	1 206
BG	51	153	204
RS	56	156	212
HR	16	95	111
HU	68	242	310
SK	8	93	101
AT	*	*	*
DE <sup>1)</sup>	*	*	*
<b>INSGESAMT</b>	<b>371</b>	<b>2 106</b>	<b>2 477</b>

**Tabelle II.5 ZUSAMMENSETZUNG DER FLÜSSIGGÜTERFLOTTE (Stand: Dezember 2017)**

Land	Tankschiffe	Leichter	Gesamtanzahl
UA	1	4	5
MD	2	-	2
RO	26	71	97
BG	11	10	21
RS	25	12	37
HR	6	21	27
HU	2	1	3
SK	2	7	9
AT	*	*	*
DE <sup>1)</sup>	*	*	*
<b>INSGESAMT</b>	<b>75</b>	<b>126</b>	<b>201</b>

**Tabelle II.6 SCHLEPP- UND SCHUBSCHIFFE (Stand: Dezember 2017)**

<b>Land</b>	<b>Schleppschiffe</b>	<b>Schubschiffe</b>	<b>Gesamtanzahl</b>
<b>UA</b>	3	53	56
<b>MD</b>	-	22	22
<b>RO</b>	140	155	295
<b>BG</b>	12	41	53
<b>RS</b>	16	44	60
<b>HR</b>	27	9	36
<b>HU</b>	42	14	56
<b>SK</b>	4	29	33
<b>AT</b>	*	*	*
<b>DE<sup>1)</sup></b>	*	*	*
<b>INSGESAMT</b>	<b>244</b>	<b>367</b>	<b>611</b>

\* keine Angaben (nicht vorgelegt)

<sup>1)</sup> s. Tabelle II.1 a)

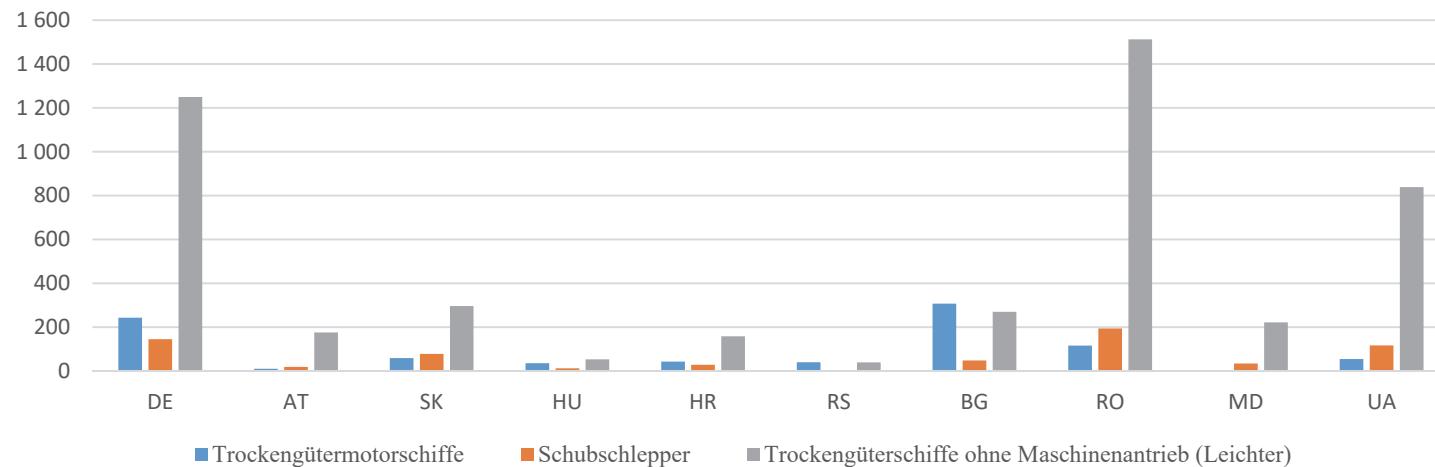
**Abb. II.1 ANZAHL DER SCHIFFSDURCHFAHRTEN VON TROCKENGÜTERSCHIFFEN UNTER FLAGGEN  
DER DK-MITGLIEDSTAATEN AUF DER OBEREN DONAU (GABČIKOVO) IM JAHR 2017**

	Trockengütermotorschiffe	Schubschlepper	Trockengüterschiffe ohne Maschinenantrieb (Leichter)
<b>DE</b>	1 113	241	1 004
<b>AT</b>	13	386	726
<b>SK</b>	200	376	437
<b>HU</b>	161	15	78
<b>HR</b>	57	26	116
<b>RS</b>	27	0	5
<b>BG</b>	391	30	114
<b>RO</b>	217	246	687
<b>MD</b>	0	19	74
<b>UA</b>	21	224	494
<b>INSG.</b>	<b>2 200</b>	<b>1 563</b>	<b>3 735</b>



**Abb. II.2 ANZAHL DER SCHIFFSDURCHFAHRten VON TROCKENGÜTERSCHIFFEN UNTER FLAGGEN  
DER DK-MITGLIEDSTAATEN AUF DER MITTLEREN DONAU (MOHÁCS) IM JAHR 2017**

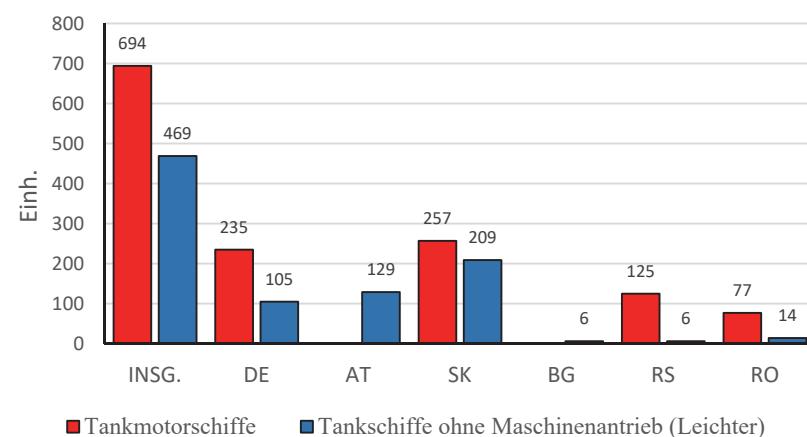
	Trockengütermotorschiffe	Schubschlepper	Trockengüterschiffe ohne Maschinenantrieb (Leichter)
<b>DE</b>	243	145	1 250
<b>AT</b>	10	19	176
<b>SK</b>	59	78	296
<b>HU</b>	36	12	53
<b>HR</b>	43	28	158
<b>RS</b>	40	2	39
<b>BG</b>	307	48	270
<b>RO</b>	116	194	1 513
<b>MD</b>	0	34	222
<b>UA</b>	55	117	839
<b>INSG.</b>	298	262	2 089



**Abb. II.3 ANZAHL DER SCHIFFSDURCHFAHRten UND MENGE DER MIT SCHIFFEN UNTER FLAGGEN  
DER DK-MITGLIEDSTAATEN AUF DER OBEREN DONAU (GABČIKOVO) IM JAHR 2017 BEFÖRDERTEN FLÜSSIGGÜTER**

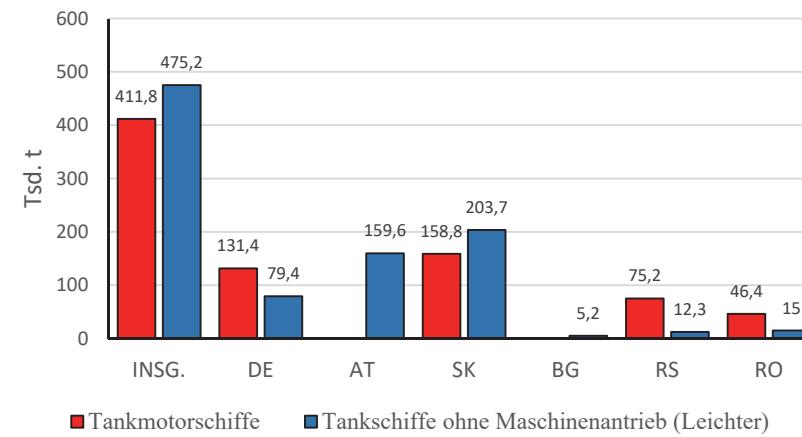
a) Anzahl der Schiffs durchfahrten

	Tankmotorschiffe	Tankschiffe ohne Maschinenantrieb (Leichter)
<b>INSG.</b>	694	469
<b>DE</b>	235	105
<b>AT</b>		129
<b>SK</b>	257	209
<b>BG</b>		6
<b>RS</b>	125	6
<b>RO</b>	77	14



b) Menge der beförderten Güter (in Tsd. t)

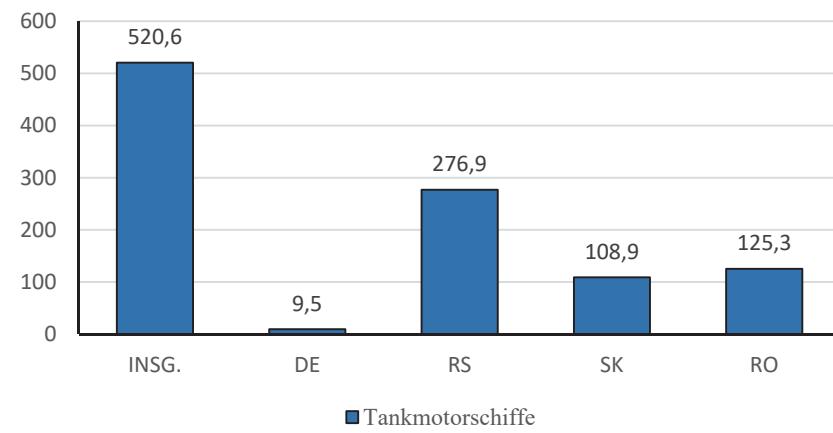
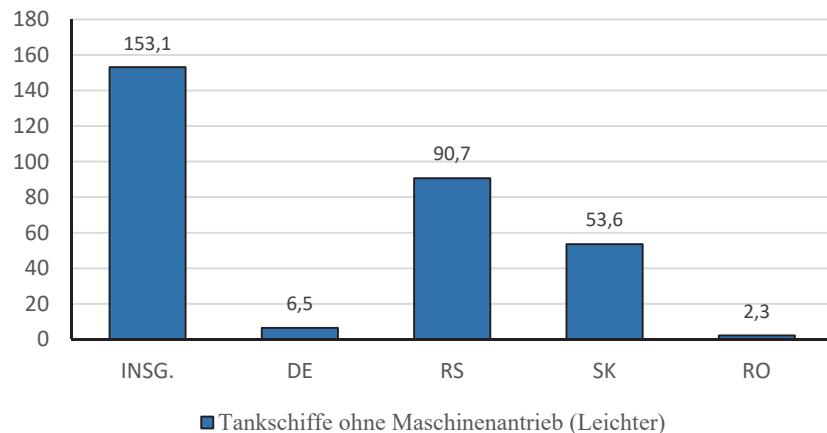
	Tankmotorschiffe	Tankschiffe ohne Maschinenantrieb (Leichter)
<b>INSG.</b>	411,8	475,2
<b>DE</b>	131,4	79,4
<b>AT</b>		159,6
<b>SK</b>	158,8	203,7
<b>BG</b>		5,2
<b>RS</b>	75,2	12,3
<b>RO</b>	46,4	15



**Abb. II.4 MENGE DER MIT SCHIFFEN UNTER FLAGGEN DER DK-MITGLIEDSTAATEN  
AUF DER MITTLEREN DONAU (MOHÁCS) IM JAHR 2017 BEFÖRDERTEN FLÜSSIGGÜTER (in Tsd. t)**

Tankschiffe ohne Maschinenantrieb (Leichter)	
<b>INSG.</b>	153,1
<b>DE</b>	6,5
<b>RS</b>	90,7
<b>SK</b>	53,6
<b>RO</b>	2,3

Tankmotorschiffe	
<b>INSG.</b>	520,6
<b>DE</b>	9,5
<b>RS</b>	276,9
<b>SK</b>	108,9
<b>RO</b>	125,3



## **Kapitel III**

# **GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU**

## Erläuterungen zu Kapitel III

Das Gesamttransportaufkommen der auf der Donau in den Jahren 2014-2017 beförderten Güter (**Tabelle III.1**) umfasst folgende Güter:

- aus den Donaustaaaten, auch nach Nicht-Donaustaaaten ausgeführte;
- im Inlandverkehr beförderte;
- in die Donau eingetretene:
  - über den Sulina-Kanal vom Meer;
  - über den Kilia-Arm-Kanal vom Meer;
  - über den Donau-Schwarzmeer-Kanal (Cernavoda - Konstanța) vom Meer und aus den Häfen entlang dieses Kanals;
  - über den Main-Donau-Kanal vom Main und aus den Häfen entlang dieses Kanals.

Bei der Menge der ausgeführten Güter wurden gemäß der üblichen Definition auch die Außenhandelsgüter von Nicht-Donaustaaaten erfasst, die mit anderen Verkehrsträgern in die Donauhäfen gelangt sind und auf dem Wasserweg auf der Donau weiter befördert wurden.

Zu den im Inlandverkehr beförderten Gütern zählen auch die durch Flusssohlenbaggerung gewonnenen Stoffe, die beim Vorliegen von Frachtpapieren als Baustoffe zur weiteren Nutzung oder zum Verkauf befördert werden.

**Tabelle III.2** enthält Angaben zum Güterverkehrsaufkommen im Donau-Schwarzmeer-Kanal in den Jahren 2014-2017.

**Tabelle III.3** enthält Angaben zum Güterverkehrsaufkommen im Sulina-Kanal in den Jahren 2014-2017.

**Tabelle III.4** enthält Angaben zum Güterverkehrsaufkommen im Rhein-Main-Donau-Kanal in den Jahren 2014-2017.

**Tabelle III.5** enthält Angaben über das Gesamtgüterverkehrsaufkommen auf den nationalen Streckenabschnitten, welches die aus dem Land ausgeführten, ins Land eingeführten und im Inland- bzw. Transitverkehr beförderten Güter umfasst. Zu den ausgeführten/eingeführten Gütern zählen auch Güter aus Nicht-Donaustaaaten, die über Donauhäfen in die Donau eingetreten oder von dort aus versandt wurden.

Umfang und Art der Güter sowie ihr Bestimmungsort sind wichtige Indikatoren für die **Transportnachfrage** auf dem Markt der Donauschiffahrt.

**Tabelle III.1 GÜTERVERKEHRS AUFKOMMEN AUF DER DONAU IN DEN JAHREN 2014-2017 (in Tds. t)**

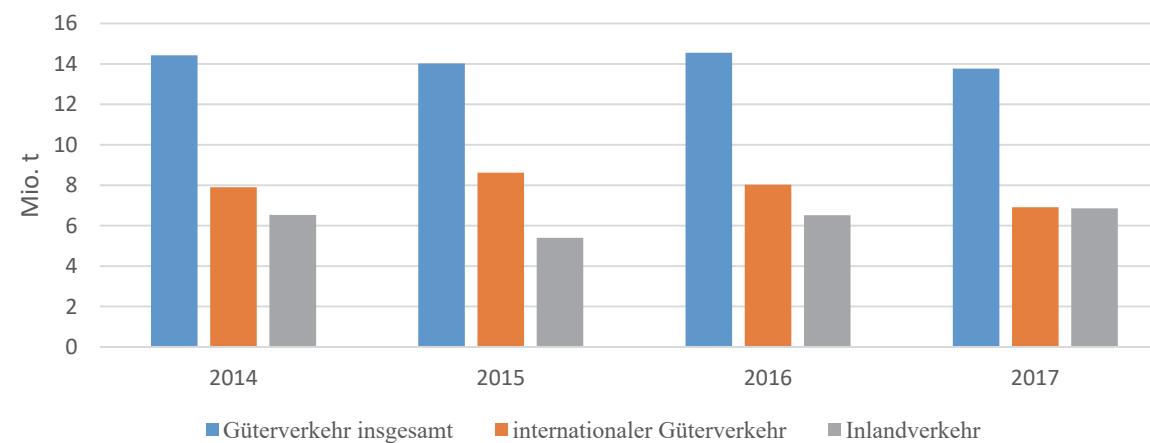
Land	aus dem Land auf der Donau ausgeführt				auf der Donau im Inlandverkehr befördert				INSGESAMT			
	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017
<b>UA</b>	4 327	4 426	5 387	7 022,5	14	6	12	36,6	4 341	4 432	5 399	7 059
<b>MD<sup>1)</sup></b>	408,6	365,8	497,2	615	0	0	0	0	408,6	365,8	497,2	615
<b>RO</b>	3 860	3980	4130	4210	7 210 <sup>2)</sup>	6780	7350	7320	11 070 <sup>2)</sup>	10760	11 480	11 530
<b>BG</b>	1 410	1 169	1 313	891,9	1 412	1 695	1 222	1 092	2 822	2 864	2 535	1 984
<b>RS</b>	2 290	1 938	2 452	1 919	1 041	406	862	534	3 331	2 344	3 314	2 453
<b>HR</b>	205	347	201	181	0	50 <sup>2)</sup>	100 <sup>2)</sup>	60 <sup>2)</sup>	205	397	301	241
<b>HU</b>	3 571	3 969	3 390	3 411	332	220	200	246	3 903	4 189	3 590	3 657
<b>SK</b>	1 875	1 605	1 764	1 731	62	19	36	15	1 937	1 624	1 800	1 746
<b>AT</b>	2 030	1 764	1 976	2 381	799	680	609	389	2 829	2 444	2 585	2 770
<b>DE</b>	1 225	1 202	935	1 074	150 <sup>2)</sup>	160 <sup>2)</sup>	150 <sup>2)</sup>	180 <sup>2)</sup>	1 375	1 362	1 085	1 254
<b>INSG.</b>	21 201,6	20 765,8	22 045,2	23 436,4	11 020	10 016	10 541	9 874	32 221,6	30 781,8	32 586	33 309
<u>in die Donau ein- getreten:</u>	über den Sulina-Kanal vom Meer								459	585	513	701
	über den Kilia-Arm vom Meer								318	153	304	263
	über den Donau-Schwarzmeer-Kanal vom Meer und aus den Häfen entlang des Kanals								5 309	5 238	5 318	5 901
	über den Main-Donau-Kanal vom Main und aus den Häfen entlang des Kanals								2 045	2 420	1 930	2 112
<b>Gesamtgüterverkehrsaufkommen auf der Donau im jeweiligen Jahr</b>									<b>40 353</b>	<b>39 178</b>	<b>40 651</b>	<b>42 286</b>

<sup>1)</sup> Angaben wurden vom Arbeitgeberverband der verarbeitenden Industrie der Republik Moldau (*Association of Employers from the Manufacturing Industry of the Republic of Moldova*) vorgelegt.

<sup>2)</sup> *Jahresberichte Donauschifffahrt in Österreich 2015 - 2018 (via donau)*

**Tabelle III.2 GÜTERVERKEHRS AUFKOMMEN IM DONAU-SCHWARZMEER-KANAL NACH JAHREN\***

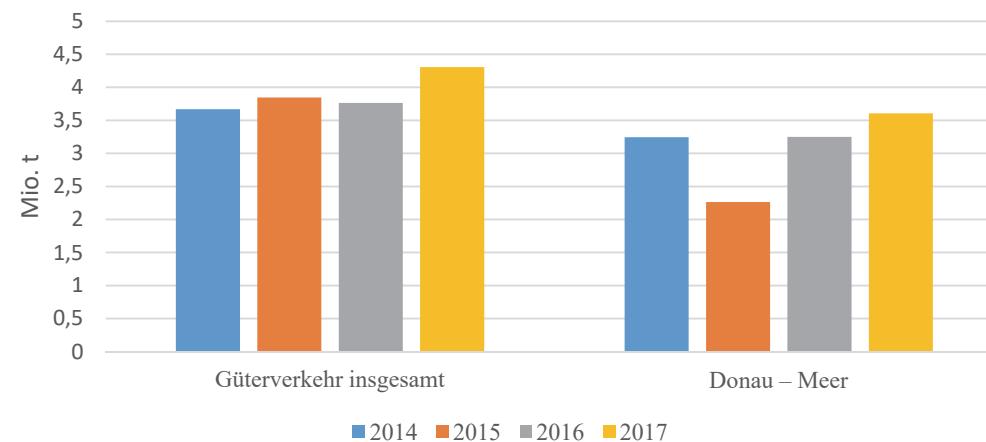
Jahr, Mio. t	2014	2015	2016	2017
<b>Güterverkehr insgesamt</b>	14,43	14,2	14,55	13,77
<b>internationaler Güterverkehr</b>	7,90	8,62	8,3	6,91
<b>Inlandverkehr</b>	6,53	5,40	6,52	6,86



\* Quelle: Studie der Donaukommission „Merkbeobachtung der Donauschifffahrt“

**Tabelle III.3 GÜTERVERKEHRS AUFKOMMEN IM SULINA-KANAL NACH JAHREN\***

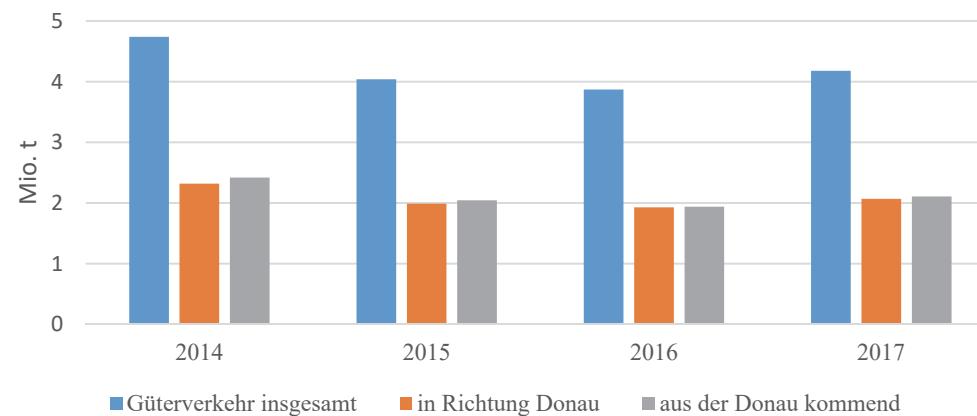
Jahr, Mio. t	2014	2015	2016	2017
<b>Güterverkehr insgesamt</b>	3,668	3,847	3,764	4,307
<b>Meer - Donau</b>	0,423	0,585	0,513	0,701
<b>Donau - Meer</b>	3,245	2,263	3,250	3,606



\* Quelle: Studie der Donaukommission „Merkbeobachtung der Donauschifffahrt“

**Tabelle III.4 GÜTERVERKEHRSAUFGKOMMEN IM RHEIN-MAIN-DONAU-KANAL NACH JAHREN\***

Jahr, Mio. t	2014	2015	2016	2017
<b>Güterverkehr insgesamt</b>	4,74	4,4	3,87	4,18
<b>in Richtung Donau</b>	2,32	1,99	1,93	2,07
<b>aus der Donau kommend</b>	2,42	2,45	1,94	2,11



\* Quelle: Studie der Donaukommission „Merkbeobachtung der Donauschifffahrt“

**Tabelle III.5 GESAMTANGABEN ÜBER DIE MENGE DER AUF DER DONAU AUS- UND EINGEFÜHRTEN  
SOWIE IM INLAND- BZW. TRANSITVERKEHR IN DEN JAHREN 2014-2017 BEFÖRDERTEN GÜTER, NACH LÄNDERN  
(in Tsd. t)**

Verkehrsart		Beförderte Gütermenge									
		UA	MD	RO <sup>1)</sup>	BG	RS	HR	HU	SK	AT	DE <sup>2)</sup>
<b>Aus Donauhäfen des Landes in Donauhäfen anderer Länder ausgeführte Güter</b>	2014	3 143	*	3 528	1 403	2 290	205	1 573	1 875	2 030	*
	2015	4 084	*	3 861	1 169	1 938	347	1 101	1 605	1 764	*
	2016	5 094	*	3 469	1 309	2 452	201	1 324	1 764	1 976	*
	2017	5 591	366,8	3 872	891	1 919	181	1 469	1 731	2 381	*
<b>In Donauhäfen des Landes aus Donauhäfen anderer Länder eingeführte Güter</b>	2014	78	*	5 457	1 669	2 372	236	605	122	4 982	*
	2015	333	*	7 355	1 707	3 194	146	812	94	4 325	*
	2016	155	*	6 930	1 458	3 676	252	748	115	4 300	*
	2017	233	140	5 281	1 714	3 754	199	927	78	4 823	*
<b>Zwischen Donauhäfen im Inlandverkehr beförderte Güter</b>	2014	9	*	7 210	1 411	1 041	0	333	62	799	*
	2015	2	*	6 623	1 695	406	0	220	19	680	*
	2016	10	*	7 348	1 222	862	0	200	36	609	*
	2017	34	0	7 320	1 092	534	0	246	15	389	*
<b>INSGESAMT zwischen Donauhäfen befördert</b>	2014	3 230	*	16 195	4 483	5 703	441	2 511	2 059	7 811	*
	2015	4 419	*	17 839	4 571	5 538	493	2 133	1 718	6 769	*
	2016	5 259	*	17 747	3 989	6 990	453	2 272	1 915	6 885	*
	2017	5 858	506,8	16 413	3 697	6 207	380	2 642	1 824	7 593	*

Verkehrsart	Beförderte Gütermenge									
	UA	MD	RO <sup>1)</sup>	BG	RS	HR	HU	SK	AT	DE <sup>2)</sup>
<b>Im Inlandverkehr zwischen Donauhäfen und nicht an der Donau liegenden Häfen beförderte Güter</b>	2014	5	*	*	0	*	*	*	*	*
	2015	5	*	318	0	*	*	*	*	*
	2016	2	*	0	0	*	*	0	*	*
	2017	3	*	*	0	*	*	0	*	*
<b>Aus Donauhäfen des Landes in nicht an der Donau liegende Häfen anderer Länder ausgeführte Güter</b>	2014	1 184	*	*	7	*	*	1 998	*	*
	2015	341	*	3 423	0	*	*	2 868	*	*
	2016	293	*	3 852	4	*	*	2 066	*	*
	2017	1 431	*	*	1	*	*	1 942	*	*
<b>In Donauhäfen des Landes aus nicht an der Donau liegenden Häfen anderer Länder eingeführte Güter</b>	2014	128	*	*	20	*	*	815	*	*
	2015	20	*	1 817	8	*	*	976	*	*
	2016	0	*	1 536	9	*	*	887	*	*
	2017	43	*	*	7	*	*	778	*	*
<b>INSGESAMT zwischen Donauhäfen und nicht an der Donau liegenden Häfen befördert</b>	2014	1 317	*	*	27	*	*	2 813	0	*
	2015	366	*	5 558	8	*	*	3 844	0	*
	2016	295	*	5 388	13	*	*	2 953	0	*
	2017	500,7	*	5 582	8	*	*	92,1	0	*
<b>Auf dem Donaustreckenabschnitt des Landes im Durchgangsverkehr beförderte Güter:</b>  a) zu Berg  b) zu Tal	a) 2014	*	*	*	*	2 139	*	1 821	*	1 878
	a) 2015	*	*	*	*	1 602	*	1 568	*	1 521
	a) 2016	*	*	*	*	1 822	*	1 834	*	1 805
	a) 2017	*	*	*	*	0	*	1 850	*	1 669
	b) 2014	*	*	*	*	1 352	*	680	*	430
	b) 2015	*	*	*	*	2 596	*	917	*	309
	b) 2016	*	*	*	*	1 985	*	1 165	*	383
	b) 2017	*	*	*	*	0	*	1 070	*	360

Verkehrsart		Beförderte Gütermenge									
		UA	MD	RO <sup>1)</sup>	BG	RS	HR	HU	SK	AT	DE <sup>2)</sup>
INSGESAMT im Durchgangsverkehr befördert	2014	0	*	*	*	3 491	*	2 501	4 951	2 308	*
	2015	0	*	*	*	4 198	*	2 485	4 003	1 830	*
	2016	0	*	*	*	3 807	*	2 999	4 843	2 188	*
	2017	0	*	*	*	4 760	*	2 920	5 072	2 029	*
INSGESAMT auf der Donau im Jahr befördert <sup>3)</sup>	2014	4 547	*	21 753	4 510	9 194	441	7 825	7 010	10 119	5 910
	2015	4 785	*	23 397	4 579	9 736	493	8 462	5 721	8 599	5 740
	2016	5 554	*	23 135	4 002	10 797	453	8 224	6 758	9 073	5 270
	2017	7 335	615	23 815	3 705	6 207	380	8 283	6 896	9 622	5 510

\* keine Angaben (nicht vorgelegt)

<sup>1)</sup> [www.insse.ro](http://www.insse.ro).

<sup>2)</sup> Jahresberichte Donauschifffahrt in Österreich 2015 - 2018 (via donau)

<sup>3)</sup> Bei MD, RO, BG, HR ohne Berücksichtigung des Transits



## **Kapitel IV**

### **GÜTERUMSCHLAG IN DEN DONAUHÄFEN**

## Erläuterungen zu Kapitel IV

### 1. Allgemeines zum Güterumschlag in den Donauhäfen

Die Bedeutung der Häfen für die Donauschifffahrt ergibt sich aus dem Interesse eines Landes an der Wirtschaftstätigkeit der Häfen, die in erster Linie vom Güterumschlag (Güterversand und Güterempfang per Schiff), von den umgeschlagenen (geladenen und gelöschten) Güterarten und von logistischen Faktoren abhängt.

Gemäß dem Europäischen Übereinkommen über die großen Wasserstraßen von internationaler Bedeutung (AGN) umfasst die Liste der Binnenhäfen von internationaler Bedeutung (E-Häfen) 46 Donauhäfen (Nr. P80-xx), einschließlich jener am Kilia-Arm und am Donau-Schwarzmeer-Kanal. Jeder dieser Häfen soll für einen Güterumschlag von insgesamt mindestens 0,5 Millionen Tonnen pro Jahr ausgelegt sein.

Insgesamt sind an der Donau etwa 75 Häfen und 198 Terminals in Betrieb, darunter Häfen mit bedeutendem Güterumschlag und Hafenkomplexe, die einem Basishafen angeschlossen sind, sowie einige private Terminals (für Getreide und Erdöl), die infolge der ab Ende 1990 auf der Donau festgestellten Nachfrage entstanden. 18 Häfen erreichten im Jahr 2017 einen Güterumschlag von mehr als 1 Mio. t.

Das Hafenalbum der DK (auf der interaktiven Karte) ist zu finden unter:

<https://www.danubecommission.org/dc/en/danube-navigation/danube-ports-map/>



QR-Code scannen und Seite öffnen!

## **2. Güterumschlag in den Donauhäfen**

Der Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen in den Jahren 2014-2017 ist in **Tabelle IV.1** aufgeführt. Fehlende Angaben bzw. Angaben, die fraglich waren (auf Grund ihres großen Unterschieds bei aufeinanderfolgenden Jahren), wurden auf der Grundlage anderer Quellen, auf die an entsprechenden Stellen hingewiesen wird, präzisiert.

Die Entwicklung des Güterumschlags nach Jahren ist in **Abbildung IV.1** dargestellt.

## **3. Aufteilung der in Donauhäfen umgeschlagenen Güter**

Der Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen in den Jahren 2015-2017 gemäß Güterverzeichnis NST-2007 (**Tabelle IV.2**) ist in **Tabelle IV.3** aufgeführt. Dabei wird deutlich, dass gemäß Güterverzeichnis Massengüter den größten Anteil (mehr als 10 %) am Güterumschlag in den Donauhäfen haben (**Tabelle IV.4, Abb. IV.2**).

## **4. Binnenhäfen an der Donau mit einem Güterumschlag von mehr als 1 Mio. t sind in **Tabelle IV.5** aufgeführt.**

**Tabelle IV.1 GÜTERUMSCHLAG IN DEN DONAUHÄFEN IN DEN JAHREN 2014-2017 (in Tsd. t)**

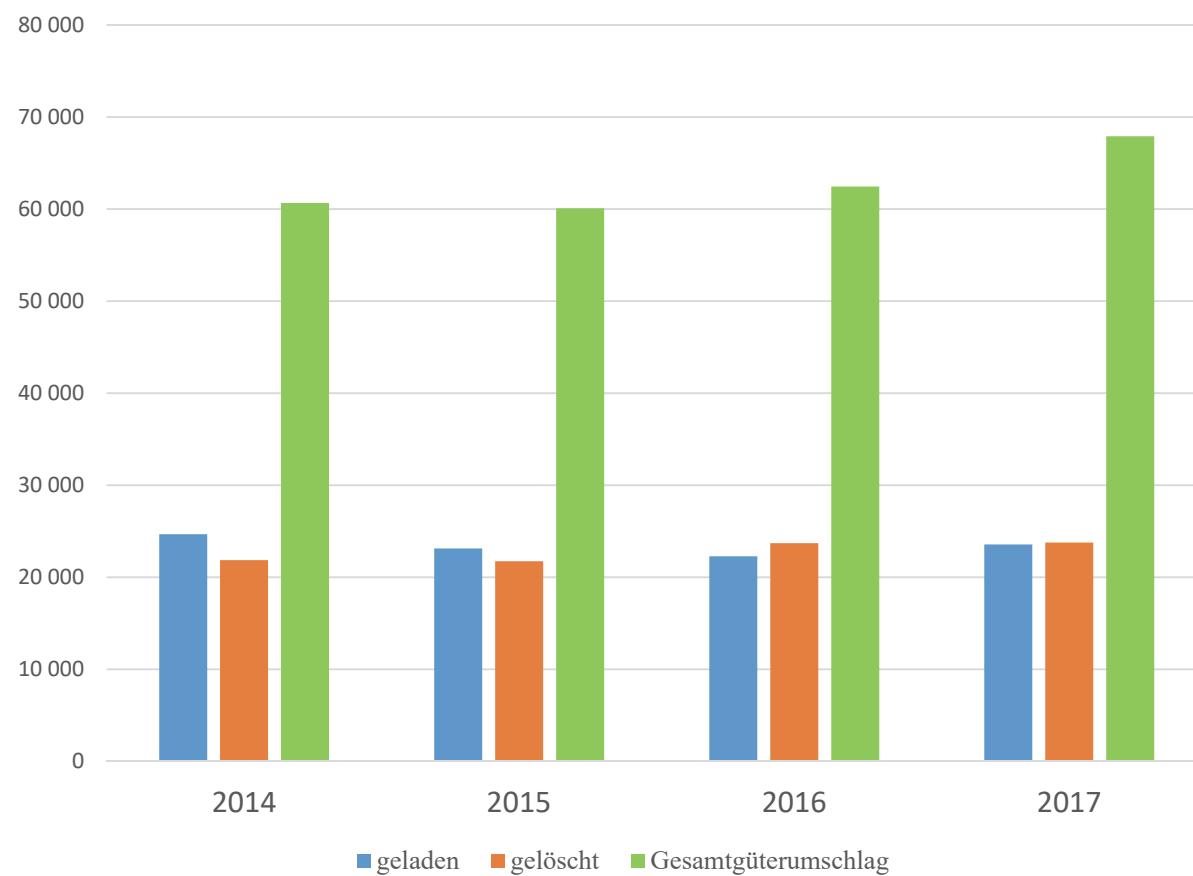
Land	geladen				gelöscht				Gesamtgüterumschlag			
	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017
<b>UA</b>	4 335	4 433	5 391	7 042	212	358	163	294	4 547	4 791	5 554	7 336
<b>MD<sup>1)</sup></b>	409	366	497	1 034	234	372	333	563	643	738	830	1 597
<b>RO</b>	10 370	10 436	10 348	10 707	13 036	14 026	14 748	13 078	(23 406) <sup>2)</sup>	(24 462) <sup>2)</sup>	(25 096) <sup>2)</sup>	(23 785) <sup>2)</sup>
<b>BG</b>	1 491	1 180	1 326	935	3 020	3 367	2 676	2 752	4 511	4 547	4 002	3 686
<b>RS</b>	3 589	2 622	3 593	2 381	3 674	3 880	4 818	3 828	7 263	6 502	8 411	6 209
<b>HR</b>	205	347	201	181	236	146	252	199	441	493	453	380
<b>HU</b>	3 572	4 190	3 603	3 692	1 420	1 788	1 746	1 976	4 992	5 978	5 349	5 667
<b>SK</b>	1 937	1 624	1 800	1 746	184	113	115	93	2 121	1 737	1 915	1 839
<b>AT</b>	2 832	2 444	2 584	2 770	5 782	5 005	4 909	5 211	8 614	7 449	7 493	7 981
<b>DE<sup>3)</sup></b>	1 225	1 202	935	1 074	2 806	2 055	2 023	2 241	4 031	3 257	2 958	3 315
<b>INSG.</b>	29 965	28 844	30 278	31 562	30 604	31 110	31 783	30 235	60 569	59 954	62 061	61 795

<sup>1)</sup> Angaben wurden vom Arbeitgeberverband der verarbeitenden Industrie der Republik Moldau (*Association of Employers from the Manufacturing Industry of the Republic of Moldova*) vorgelegt.

<sup>2)</sup> Angaben von Rumänien für 2014-2017 insgesamt zu allen Donauhäfen und zum Hafen Constanța für den Flussverkehr (Formular ST-12).

<sup>3)</sup> Angaben aus dem Internet - *Statistische Berichte/ Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung – Donauhäfen in Deutschland*: Kelheim, Regensburg, Straubing-Sand, Deggendorf, Passau und weitere Häfen.

**Abbildung IV.1 GÜTERUMSCHLAG IN DEN DONAUHÄFEN IN DEN JAHREN 2014-2017 (in Tsd. t)**



**Tabelle IV.2 GÜTERVERZEICHNIS NST-2007**

<b>01</b>	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse		<b>11</b>	Maschinen und Ausrüstungen a.n.g.; Büromaschinen, Computer; elektrische Maschinen und Geräte a.n.g.; Rundfunk- und Fernsehgeräte, Nachrichtentechnik; Medizinische Apparate, Präzisions- und optische Geräte
<b>02</b>	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas		<b>12</b>	Fahrzeuge
<b>03</b>	Metallerze, sonstige Berg- und Tagebauerzeugnisse		<b>13</b>	Möbel; sonstige Erzeugnisse a.n.g.
<b>04</b>	Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren		<b>14</b>	Sekundärrohstoffe; kommunale Abfälle und sonstige Abfälle
<b>05</b>	Textilien und Textilwaren; Leder und Lederwaren		<b>15</b>	Post, Pakete
<b>06</b>	Holz sowie Holz- und Korkwaren; Zellstoff; Druckerzeugnisse		<b>16</b>	Geräte und Material für die Güterbeförderung
<b>07</b>	Koks und Erdölprodukte		<b>17</b>	Umzugsgut von Privat- und Betriebsumzügen; getrennt befördertes Gepäck von Fahrgästen; zu Reparaturzwecken beförderte Kraftfahrzeuge
<b>08</b>	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe		<b>18</b>	Sammelgut
<b>09</b>	Sonstige nichtmetallhaltige mineralische Erzeugnisse		<b>19</b>	Nicht identifizierbare Güter
<b>10</b>	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall		<b>20</b>	Sonstige Güter a.n.g.

**Tabelle IV.3 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN IN DEN JAHREN 2014-2017**  
**(nach Güterverzeichnis NST-2007) (in Tsd. t)**

Güterverzeichnis NST-2007		UA	MD <sup>1)</sup>	RO	BG	RS	HR	HU	SK	AT	DE <sup>3)</sup>
01	2014	976	355	1 508	1 295	1 597	75	2 106	165	704	1 257
	2015	221	288	8 699	1 097	1 491	82	2 831	287	662	1 121
	2016	179	388	8 831	1 115	1 798	54	2 064	341	629	1 062
	2017	924	1 034	8 329	966	1 237	14	2 221	144	699	1 165
02	2014	1 444	*	478	863	205	69	513	*	191	115
	2015	1 020	*	2 358	581	553	7	731	*	175	83
	2016	979	*	989	395	1 061	12	475	48	85	43
	2017	976	*	1 648	519	292	73	450	86	254	121
03	2014	981	*	870	1 378	3 240	57	41	1 510	3 711	460
	2015	2 597	*	14 539	1 772	3 088	40	474	1 127	3 395	321
	2016	3 635	*	5 689	1 299	3 106	146	363	1 220	3 472	231
	2017	4 215	*	13 676	1 120	3 300	48	492	1 385	3 421	327
04	2014	4	*	2	2	2	6	183	*	294	496
	2015	11	*	296	3	*	31	241	*	295	496
	2016	10	*	910	7	3	11	368	*	248	370
	2017	*	*	239	9	*	44	259	*	306	440
05	2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2015	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2016	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2017	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
06	2014	36	*	75	39	9	*	*	*	7	28
	2015	2	*	21	20	1	*	11	*	4	11
	2016	27	*	84	2	11	*	24	1	3	10
	2017	*	*	16	1	6	*	17	7	4	4
07	2014	422	157	208	370	1 224	4	1 276	98	2 207	354
	2015	64	267	1 383	349	483	35	1 048	77	1 552	139
	2016	105	247	1 687	367	1 024	44	1 297	19	1 576	71
	2017	64	473	1 485	296	346	24	1 346	19	1 545	56

Güterverzeichnis NST-2007		UA	MD <sup>1)</sup>	RO	BG	RS	HR	HU	SK	AT	DE <sup>3)</sup>
08	2014	376	*	226	157	515	154	391	182	742	584
	2015	156	*	1 178	183	456	257	277	171	721	465
	2016	51	*	1 517	198	886	132	441	161	660	509
	2017	271	*	1 662	228	568	130	550	126	626	475
09	2014	80	*	1 992	88	18	40	6	124	*	101
	2015	329	*	100	57	11	23	4	38	8	79
	2016	151	*	2 238	83	36	10	*	72	2	90
	2017	*	*	43	62	31	9	*	30	79	94
10	2014	172	*	1 113	297	382	34	384	38	657	511
	2015	263	*	1 245	455	371	18	308	37	576	422
	2016	289	*	1 476	514	423	43	245	88	766	366
	2017	217	*	1 282	454	395	35	259	42	956	451
11	2014	1	*	*	13	2	2	6	1	55	12
	2015	*	*	48	13	4	*	4	*	31	10
	2016	*	*	1	5	2	1	4	*	22	12
	2017	*	*	49	5	4	3	2	*	55	6
12	2014	*	*	*	3	1	*	17	*	5	17
	2015	*	*	1	4	12	*	17	*	1	18
	2016	*	*	19	4	1	*	16	*	*	20
	2017	*	*	*	1	6	*	14	*	1	20
13	2014	*	*	*	*	5	*	*	*	*	*
	2015	*	*	*	*	7	*	*	*	*	*
	2016	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2017	*	*	*	*	3	*	*	*	*	*
14	2014	*	*	250	5	53	*	65	*	36	85
	2015	*	*	*	12	*	*	*	*	*	*
	2016	*	*	143	12	12	*	43	*	15	167
	2017	*	*	552	13	19	*	42	*	17	143
15	2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2015	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2016	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2017	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*

Güterverzeichnis NST-2007		UA	MD <sup>1)</sup>	RO	BG	RS	HR	HU	SK	AT	DE <sup>3)</sup>
16	2014	*	*	8	*	3	*	5	3	3	2
	2015	*	*	2	*	2	*	4	*	6	*
	2016	*	*	*	*	*	*	9	1	9	1
	2017	*	*	5	*	*	*	16	*	17	1
17	2014	*	*	*	*	3	*	*	*	1	*
	2015	*	*	*	*	*	*	*	*	2	*
	2016	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2017	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
18	2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2015	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*
	2016	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2017	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
19	2014	*	*	3 269	*	1	*	*	*	1	9
	2015	*	*	1	*	*	*	*	*	6	12
	2016	*	*	3	*	1	*	*	*	6	6
	2017	*	*	56	*	*	*	*	*	1	11
20	2014	55	*	7	*	3	*	*	*	*	*
	2015	128	*	1	*	*	*	*	*	*	*
	2016	128	*	1 294	5	2	*	*	*	*	*
	2017	669	58	*	13	2	*	*	*	*	*
INSGESAMT	2014	<b>4 547</b>	<b>729<sup>1)</sup></b>	<b>23 406<sup>2)</sup></b>	<b>4 510</b>	<b>7 263</b>	<b>441</b>	<b>4 993</b>	<b>2 121</b>	<b>8 614</b>	<b>4 031</b>
	2015	<b>4 791</b>	<b>868<sup>1)</sup></b>	<b>24 462<sup>2)</sup></b>	<b>4 546</b>	<b>6 479</b>	<b>493</b>	<b>5 950</b>	<b>1 737</b>	<b>7 434</b>	<b>3 177</b>
	2016	<b>5 554</b>	<b>886<sup>1)</sup></b>	<b>25 096<sup>2)</sup></b>	<b>4 006</b>	<b>8 366</b>	<b>453</b>	<b>5 349</b>	<b>1 951</b>	<b>7 493</b>	<b>2 958</b>
	2017	<b>7 336</b>	<b>1 590<sup>1)</sup></b>	<b>23 785<sup>2)</sup></b>	<b>3 687</b>	<b>6 209</b>	<b>380</b>	<b>5 668</b>	<b>1 839</b>	<b>7 981</b>	<b>3 314</b>

\* keine Angaben (nicht vorgelegt)

<sup>1)</sup> Angaben wurden vom Arbeitgeberverband der verarbeitenden Industrie der Republik Moldau (*Association of Employers from the Manufacturing Industry of the Republic of Moldova*) vorgelegt.

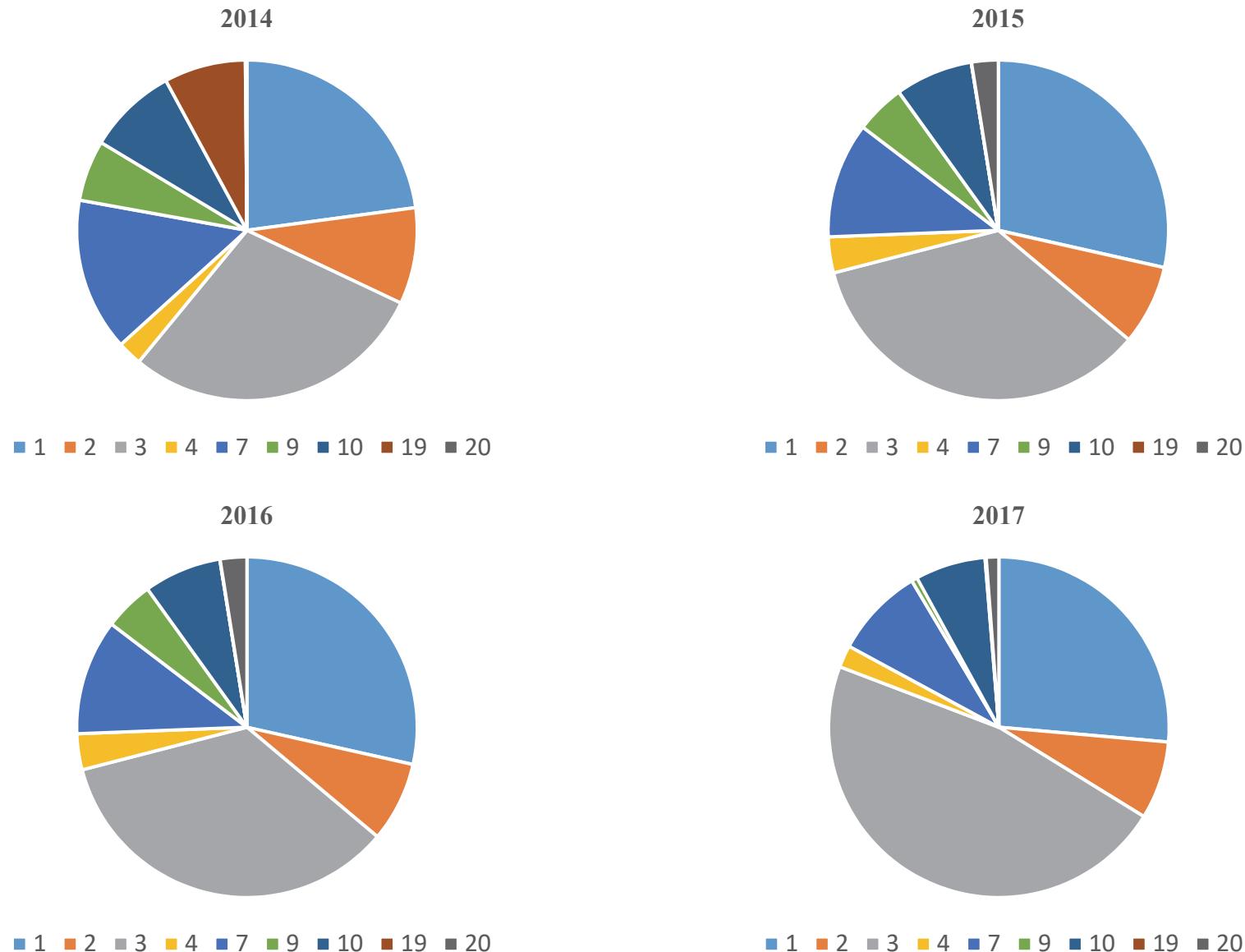
<sup>2)</sup> Angaben aus der Studie der Donaukommission „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt“ unter Berücksichtigung der Flussschiffe des Hafens Constanța.

<sup>3)</sup> Angaben aus dem Internet - *Statistische Berichte/ Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung – Donauhäfen in Deutschland*: Kelheim, Regensburg, Straubing-Sand, Deggendorf, Passau und weitere Häfen.

**Tabelle IV.4 ANTEIL DER WICHTIGSTEN GÜTERABTEILUNGEN NACH GÜTERVERZEICHNIS,  
DIE IN DEN DONAUHÄFEN VERLADEN WURDEN (in Prozent)**

Gruppe	Güterabteilung	2014	2015	2016	2017
3	Metallerze, sonstige Berg- und Tagebauerzeugnisse	26,3	42,2	31,9	43,0
1	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd- und Forstwirtschaft; Fische und Fischereierzeugnisse	20,8	25,5	26,1	24,2
7	Koks und Erdölprodukte	13,2	7,9	10,0	7,8
8	Chemische Rohstoffe, chemische Erzeugnisse; Gummi- und Kunststoffwaren; nukleare Brennstoffe	7,2	6,0	7,4	6,9
2	Stein- und Braunkohle; rohes Erdöl und Erdgas	8,3	8,5	6,9	6,9
10	Grundmetalle, Fertigwaren aus Metall	7,7	5,7	6,7	6,1
12	Fahrzeuge	0,1	0,1	0,1	0,1
19	Nicht identifizierbare Güter	7,0	0,0	0,0	0,1

Abbildung IV.2 GÜTERUMSCHLAG ALLER DONAUHÄFEN IN DEN JAHREN 2014-2017 (nach Güterverzeichnis NST-2007)



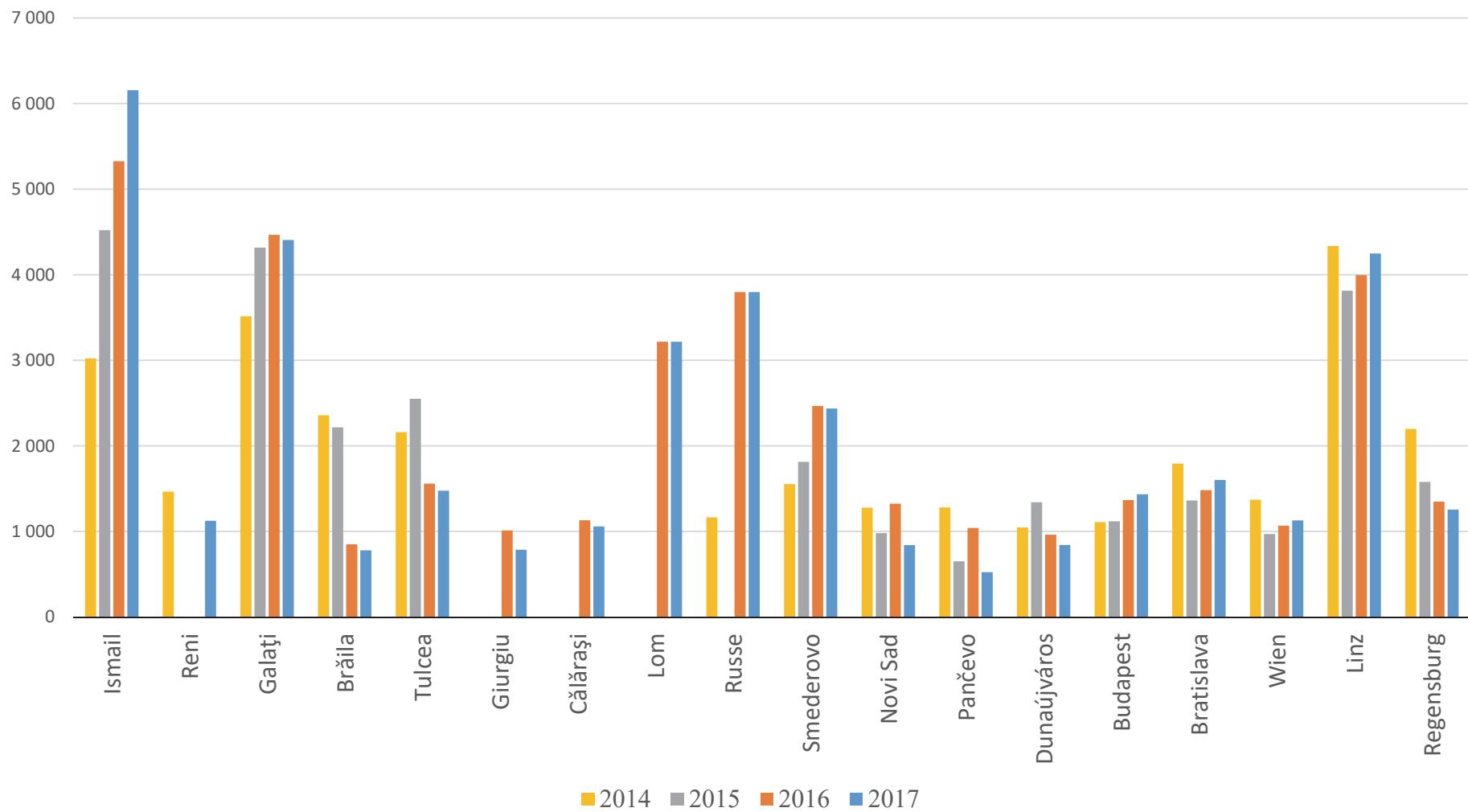
**Tabelle IV.5 Binnenhäfen an der Donau mit einem Güterumschlag von mehr als 1 Mio. t (2014-2017) (in Tsd. t)**

Hafen	2017	2016	2015	2014
Ismail	6 157	5 327	4 521	3 021
Reni	1 125	*	*	1 465
Galați	4 406	4 466	4 318	3 515
Brăila	779	849	2 217	2 358
Tulcea	1 476	1 559	2 550	2 159
Giurgiu	786	1 012	*	*
Călărași	1 058	1 130	*	*
Lom <sup>1)</sup>	3 216	3 216	*	*
Russe <sup>1)</sup>	3 797	3 797	*	1 166
Smederevo	2 436	2 466	1 813	1 553
Novi Sad	841	1 325	980	1 278
Pančevo	524	1 040	651	1 281
Dunaújváros	842	962	1 341	1 046
Budapest	1 434	1 367	1 118	1 109
Bratislava	1 602	1 483	1 362	1 793
Wien	1 129	1 068	970	1 372
Linz	4 249	3 995	3 814	4 335
Regensburg	1 256	1 349	1 579	2 198

\* keine Angaben (nicht vorgelegt)

<sup>1)</sup> Quelle: Studie der Donaukommission „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt: Bilanz 2016“ (s. DK 119/VI-2017)

**Abbildung IV.3 ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS IN DEN WICHTIGSTEN DONAUHÄFEN  
IN DEN JAHREN 2014-2017 (in Tsd. t)**





**Kapitel V**

**FAHRGASTSCHIFFSFLOTTE UND FAHRGASTBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU**

## Erläuterungen zu Kapitel V

Die **Tabelle V.1** dieses Kapitels vermittelt allgemeine Angaben über die Fahrgastschiffssflotte, über den Linienverkehr und über die Anzahl der auf der Donau mit Fahrgastschiffen der Donauländer beförderten Fahrgäste.

Gemäß der in der Donaukommission angenommenen Definition werden bei der Anzahl der auf Fahrgastschiffen beförderten Personen auch Touristen mit Beförderungsdokumenten erfasst. Die Anzahl der Fahrgastlinien ergibt sich aus den im Fahrplan angegebenen Linien, unabhängig von ihrer Einsatzdauer im Jahr. Die Länge der Fahrgastlinien des jeweiligen Landes ergibt sich aus der Gesamtlänge aller Linien auf der Donau, mit Ausnahme der Streckenabschnitte entlang der Zuflüsse der Donau bzw. des Meeres.

Auf der Donau sind die wichtigsten Verkehrsformen für den Fahrgastschiffsverkehr:

- internationaler Kreuzfahrtverkehr mit Kabinenschiffen (*river cruises*), dessen Grundstock Fahrten auf der oberen Donau und zum Donaudelta darstellen;
- nationale und internationale Kurzstreckenlinien mit Fahrgastschiffen ohne Kabinen (*liner services*), deren Grundstock die Liniendienste der Ballungszentren (Wien, Budapest, Bratislava) darstellen;
- Nichtlinienverkehr (*nonscheduled services*) in den wichtigsten touristischen Zentren.

Nationale und internationale Kurzstreckenlinien sind auf der oberen Donau stärker entwickelt und weisen stabile Kennzahlen auf. So werden auf diesen Linien jährlich auf dem österreichischen Streckenabschnitt 650.000 - 700.000 Fahrgäste befördert. (**Abbildung V.1**).

Die Fahrgastbeförderung mit Kabinenschiffen ist der Teil der Donauschifffahrt, der sich am dynamischsten entwickelt; das Fahrgastaufkommen an Bord von Kabinenschiffen stellte im Jahr 2017 ca. 50 % dieser Beförderungsart in Europa dar, wobei sich die Wachstumsrate im Zeitraum 2012-2017 im Bereich der oberen Donau auf 72 % belief. Die Fahrgastbeförderung in Richtung Donaudelta ist stabil und stellt durchschnittlich 17-19 % des Fahrgastaufkommens im Bereich der oberen Donau dar:

### Entwicklung des Fahrgastverkehrs (Angaben in Tsd. Fahrgästen)\*

Bereich	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
<b>obere Donau</b>	493	486	534	564,7	595,5
<b>in Richtung Donaudelta</b>	84	89	83	86,9	97,7

### Verteilung der Fahrgastzahlen auf der oberen Donau nach Flaggenstaaten\*

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Deutschland</b>	17%	20%	16,5%	17,4%	15%	18,9%
<b>Bulgarien</b>	6%	5%	6%	4,3%	6,9%	5,1%
<b>Ukraine</b>	4,7%	2,5%	2%	1,8%	3,9%	5,0%
<b>Rumänien</b>	6,2%	5,3%	3%	1,9%	1,3%	
<b>Nicht-DK- Mitgliedstaaten</b>	60%	64%	72%	74%	70,5%	68,5%

\* Quelle: Studie der Donaukommission „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt“

**Tabelle V.1 FAHRGASTSCHIFFSFLOTTE UND FAHRGASTBEFÖRDERUNG MIT NATIONALEN SCHIFFEN AUF DER DONAU IN DEN JAHREN 2014-2017**

<b>Kennziffer</b>		<b>Jahr</b>	<b>UA</b>	<b>MD</b>	<b>RO</b>	<b>BG</b>	<b>RS</b>	<b>HR</b>	<b>HU</b>	<b>SK</b>	<b>AT</b>	<b>DE<sup>1)</sup></b>		
Anzahl der betriebenen Fahrgastschiffe		1	<b>2014</b>	6	*	6	5	*	*	102 <sup>2)</sup>	15	*	44	
			<b>2015</b>	6	*	6	14	*	*	*	16	*	50	
			<b>2016</b>	6	*	6	14	*	*	*	14	*	50	
			<b>2017</b>	5	*	6	11	*	*	*	12	*	54	
davon:	Anzahl der Ausflugsschiffe ohne Kabinen	2	<b>2014</b>	2	*	6	6	*	*	*	18	*	*	
			<b>2015</b>	2	*	6	7	*	*	*	14	*	*	
			<b>2016</b>	2	*	6	7	*	*	*	12	*	*	
			<b>2017</b>	2	*	6	6	*	*	*	10	*	*	
	Anzahl der Fahrgastschiffe mit Schlafkabinen	3	<b>2014</b>	4	*	*	7	*	*	*	2	*	*	
			<b>2015</b>	4	*	*	7	*	*	*	2	*	12	
			<b>2016</b>	4	*	*	7	*	*	*	2	*	14	
			<b>2017</b>	4	*	*	5	*	*	*	2	*	16	
Anzahl der Fahrgastplätze auf betriebenen Schiffen		4	<b>2014</b>	1 167	*	1 296	1 640	*	*	13 980	1 948	*	12 483	
			<b>2015</b>	1 167	*	1 296	1 675	*	*	13 980	1 442	*	13 498	
			<b>2016</b>	1 167	*	1 326	1 675	*	*	13 980	1 301	*	12 524	
			<b>2017</b>	1 167	*	1 296	1 334	*	*	13 980	1 422	*	13 781	
	Anzahl der Sitzplätze auf Fahrgastschiffen ohne Kabinen	5	<b>2014</b>	320	*	1 296	545	*	*	13 980	1 847	*	*	
			<b>2015</b>	320	*	1 296	580	*	*	13 980	1 341	*	*	
			<b>2016</b>	320	*	1 326	580	*	*	13 980	1 200	*	*	
			<b>2017</b>	320	*	1 296	555	*	*	13 980	1 321	*	*	
	Anzahl der Schlafplätze auf Fahrgastschiffen mit Kabinen	6	<b>2014</b>	4	*	*	1 095	*	*	*	101	*	*	
			<b>2015</b>	847	*	*	1 095	*	*	*	101	*	*	
			<b>2016</b>	847	*	*	1 095	*	*	*	101	*	*	
			<b>2017</b>	847	*	*	779	*	*	*	101	*	2 523	

Kennziffer		Jahr	UA	MD	RO	BG	RS	HR	HU	SK	AT	DE <sup>1)</sup>
Anzahl der beförderten Fahrgäste (Tsd. Pers.) im Inlandverkehr – insg.	7	2014	4	*	173	2	*	*	1 136	94	*	*
		2015	7	*	169	5	*	*	1 110	95	*	*
		2016	3	*	156	5	*	*	1 307	100	*	*
		2017	4	*	133,5	12	*	*	1 289	92	*	*
Anzahl der beförderten Fahrgäste (Tsd. Pers.) im grenzüberschreitenden Verkehr – insg.	8	2014	5,5	*	*	24	*	*	4	51	*	*
		2015	1	*	*	89	*	*	4	37	*	*
		2016	7	*	*	89	*	*	3	36	*	*
		2017	11	*	*	82	*	*	0	29	*	*
Anzahl der geleisteten Fahrgastkilometer (Tsd. pkm) im Inlandverkehr – insg.	9	2014	214	*	*	*	*	*	13 119	1 462	*	*
		2015	199	*	*	*	*	*	12 972	1 573	*	*
		2016	152 5	*	0,61	*	*	*	14 942	1 880	*	*
		2017	219	*	0,50	*	*	*	16 874	1 180	*	*
Anzahl der geleisteten Fahrgastkilometer (Tsd. pkm) im grenzüberschreitenden Verkehr – insg.	10	2014	20 046	*	*	*	*	*	1 080	9 047	*	*
		2015	2 682	*	*	*	*	*	1 197	11 457	*	*
		2016	4 813	*	*	*	*	*	958	6 310	*	*
		2017	12 836	*	*	*	*	*	53	7 634	*	*

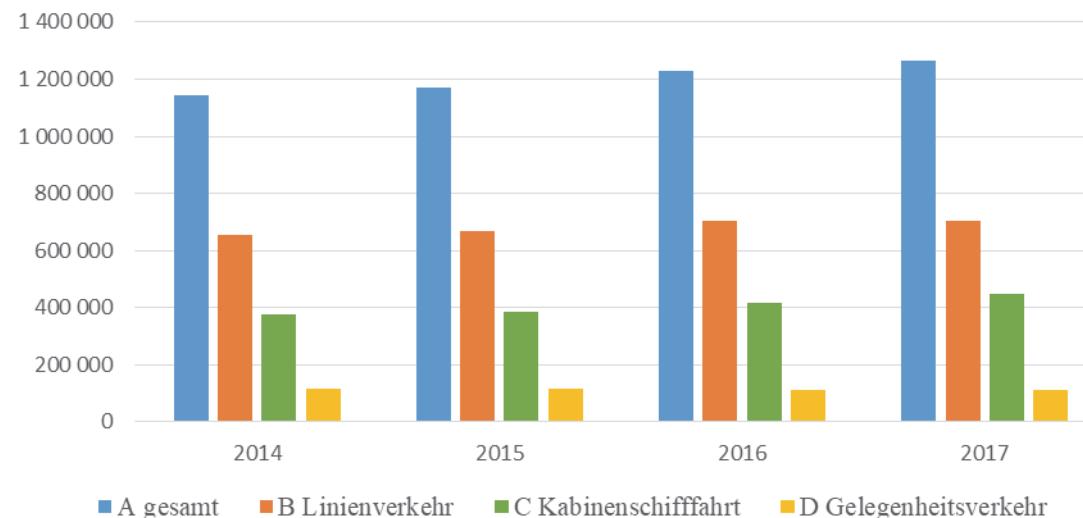
\* keine Angaben (nicht vorgelegt)

<sup>1)</sup> WSV.de - Verkehrsbericht

<sup>2)</sup> Angaben für 2009

**Tabelle V.2 FAHRGASTBEFÖRDERUNG AUF DEM ÖSTERREICHISCHEN DONAUSTRECKENABSCHNITT  
IN DEN JAHREN 2014-2017**

Kennziffer	Jahr	A gesamt	B Linienverkehr	C Kabinenschifffahrt	D Gelegenheitsverkehr
<b>Beförderte Fahrgäste auf dem österreichischen Donaustreckenabschnitt</b>	<b>2014</b>	1 145 000	655 000	375 000	115 000
	<b>2015</b>	1 170 000	670 000	385 000	115 000
	<b>2016</b>	1 230 000	705 000	415 000	110 000
	<b>2017</b>	1 265 000	705 000	450 000	110 000



\*Quelle: *Jahresbericht Donauschifffahrt in Österreich – via donau*

**KAPITEL VI**

**GEFAHRGUTBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU**

## **Erläuterungen zu Kapitel VI**

Mit Beschluss der 73. Tagung der DK vom 15. Dezember 2009 (Dok. DK/TAG 73/15) wurde das Dokument „Formular und Tabelle zur Datenerhebung über die Gefahrgutbeförderung auf der Donau gemäß ADN“ (Dok. DK/TAG 73/14) gebilligt.

Die Informationen über die Gefahrgutbeförderung der DK-Mitgliedstaaten werden entsprechend den Klassen gefährlicher Güter gemäß Teil 2 „Klassifizierung“ der ADN-Verordnung berücksichtigt.

Die wichtigsten statistischen Kennziffern zur Gefahrgutbeförderung der DK-Mitgliedstaaten auf der Donau (gemäß ADN) in den Jahren 2014-2017 sind in der **Tabelle VI.1** dargestellt.

**Tabelle VI.1 GEFAHRGUTBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU (NACH LÄNDERN) IN DEN JAHREN 2014-2017  
(gemäß ADN)**

Klasse	Bezeichnung	Verkehrsbeziehung	SK <sup>2)</sup>				RO		HU		UA
			2014	2015	2016	2017	2012	2013 <sup>3)</sup>	2016 <sup>4)</sup>	2017	2017 <sup>4)</sup>
1.	<b>Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff (Klasse 1 des ADN)</b>	Inlandverkehr						68			
		grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)						13			
		Transitverkehr							1		
		insgesamt pro Jahr (in Tsd. Tonnen)						81,1			
		in Tsd. TKM						*	315		
2.	<b>Gase (Klasse 2 des ADN)</b>	Inlandverkehr					0	10			0,001
		grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)					10,4				0,031
		Transitverkehr					0				0,036
		insgesamt pro Jahr (in Tsd. Tonnen)					10,4	10			0,068
		in Tsd. TKM					*	*			*
3.	<b>Entzündbare flüssige Stoffe (Klasse 3 des ADN)</b>	Inlandverkehr	0	0	0		18,5	4,7	32	32	0,044
		grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)	5,3	32	34		224,3	207,6	975	1 197	0,267
		Transitverkehr	58,7	49	28				178	116	0,237
		insgesamt pro Jahr (in Tsd. Tonnen)	64	81	62		242,8	212,3	1 185	1 345	0,548
		in Tsd. TKM	19 276	8 860	10 497		*	*	225 769	239 525	*

Klasse	Bezeichnung	Verkehrsbeziehung	SK <sup>2)</sup>				RO		HU		UA
			2014	2015	2016	2017	2012	2013 <sup>3)</sup>	2016 <sup>4)</sup>	2017	2017 <sup>4)</sup>
4.	<b>Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe, selbstentzündliche Stoffe, Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln (Klassen 4.1, 4.2 und 4.3 des ADN)</b>	Inlandverkehr		0							32
		grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)		3					3		1 016
		Transitverkehr		2							68
		insgesamt pro Jahr (in Tonnen)		5					3		1 116
		in Tsd. TKM		1 869					498		*
5.	<b>Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe und organische Peroxide (Klassen 5.1 und 5.2 des ADN)</b>	Inlandverkehr									0
		grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)							1		27
		Transitverkehr									0
		insgesamt pro Jahr (in Tonnen)							1		27
		in Tsd. TKM							152		*

Klasse	Bezeichnung	Verkehrsbeziehung	SK <sup>2)</sup>				RO		HU		UA
			2014	2015	2016	2017	2012	2013 <sup>3)</sup>	2016 <sup>4)</sup>	2017	2017 <sup>4)</sup>
6.	<b>Giftige und ansteckungs-gefährliche Stoffe (Klassen 6.1 und 6.2 des ADN)</b>	Inlandverkehr									0
		grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)									3
		Transitverkehr									12
		insgesamt pro Jahr (in Tonnen)									15
		in Tsd. TKM									*
7.	<b>Radioaktive Stoffe (Klasse 7 des ADN)</b>	Inlandverkehr									
		grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)									
		Transitverkehr									
		insgesamt pro Jahr (in Tonnen)									
		in Tsd. TKM									
8.	<b>Ätzende Stoffe (Klasse 8 des ADN)</b>	Inlandverkehr									0
		grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)									2
		Transitverkehr									0
		insgesamt pro Jahr (in Tonnen)									2
		in Tsd. TKM									*

Klasse	Bezeichnung	Verkehrsbeziehung	SK <sup>2)</sup>				RO		HU		UA
			2014	2015	2016	2017	2012	2013 <sup>3)</sup>	2016 <sup>4)</sup>	2017	2017 <sup>4)</sup>
9.	<b>Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände (Klasse 9 des ADN)</b>	Inlandverkehr									2
		grenzüberschreitender Verkehr (ausgenommen Transit)									182
		Transitverkehr								2	39
		insgesamt pro Jahr (in Tonnen)								2	223
		in Tsd. TKM							758	*	
		<b>Gesamt pro Jahr (in Tonnen)</b>	64	86	62		253,2	303,3	1 190	1 347	1 999
		<b>in Tsd. TKM</b>	19 276	10 729	10 497		*	*	226 734	240 284	*

\* keine Angaben (nicht vorgelegt).

<sup>1)</sup> Mit Beschluss der 73. Tagung der Donaukommission vom 15. Dezember 2009 (Dok. DK/TAG 73/15) wurde der Entwurf des Dokuments „Formular und Tabelle zur Datenerhebung über die Gefahrgutbeförderung auf der Donau gemäß ADN“ (Dok. DK/TAG 73/14) gebilligt und den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten die Anwendung des Formulars für die freiwillige Datenlieferung über die Gefahrgutbeförderung an das Sekretariat der Donaukommission ab dem 1. Januar 2010 empfohlen.

<sup>2)</sup> Angaben von der Slowakei sind ab 2014 jährlich eingegangen, außer für das Jahr 2017.

<sup>3)</sup> Das Sekretariat erhielt keine Angaben von Rumänien für 2014-2017.

<sup>4)</sup> Erstmals sind Angaben von Ungarn und der Ukraine für die Jahre 2016 und 2017 eingegangen.



Erstellt vom Sekretariat der Donaukommission

Titelfoto: Felix Zaharia

<https://pixabay.com/photos/port-danube-river-galati-ship-2757096/>

Druck: Multiszolg Bt.

<http://www.multiszolgbt.hu>

Herausgeber: Donaukommission

<https://danubecommission.org/extranet/e-library/index.html>